

# d'Nassreider Zeit Schrift

Gemeindezeitung - Jahrgang 2023 - Ausgabe Nr. 4/23 - Dezember 2023

## Frohe Weihnachten

und einen guten Start  
in ein gesundes Jahr 2024



### **LEUCHTEND & SINGEND**

Die Kleinsten zogen mit ihren leuchtenden Laternen singend durch unser Dorf.

Seite 12



### **KRAFTVOLL & KLINGEND**

Die Musikkapelle beeindruckte mit ihrem kraftvollen Klangkörper bei der Cäcilienmesse.

Seite 9



Foto © Christian Vorhofer

Liebe Leserinnen und Leser,

inmitten der Hektik des Alltags und der schnellen Veränderungen unserer Welt gibt es Momente, die uns innehalten und uns an das erinnern, was wirklich zählt: Liebe, Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude, die Weihnachten mit sich bringt. Die Winterzeit, wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, erfüllt sich mit einem besonderen Zauber. Es ist die Zeit, in der wir uns auf Weihnachten vorbereiten.

Der Martinsumzug, der unsere Straßen mit dem warmen Licht der Laternen erhellt, leitet eine Periode des Teilens und der Nächstenliebe ein. Die kleinen Laternenträgerinnen und -träger mit ihren strahlenden Gesichtern erinnern uns daran, wie wichtig es ist, Licht in das Leben anderer zu bringen, besonders in den dunkleren Stunden. Der Christkindleinzug im Dorf ist nicht nur ein Ereignis für die Kinder, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Bewohnern. Der Nikolauseinzug bringt nicht nur Geschenke, sondern auch Augenblicke des Lachens und der Heiterkeit. Die Geschichten und Anekdoten des Hl. Nikolaus erinnern uns daran, dass Humor und Herzlichkeit die besten Begleiter in der festlichen Jahreszeit sind.

Unsere Dorfgemeinschaft ist reich an Erlebnissen, Traditionen und einzigartigen Momenten. Sie spiegelt die Lebendigkeit unseres Dorfes wider. Die Weihnachtsausgabe 2023 ist daher wieder gefüllt mit Geschichten und inspirierenden Berichten. Dieses Magazin soll aber nicht nur von uns (dem Redaktionsteam) für euch sein, sondern gemeinsam mit euch gestaltet werden. Ein großes Dankeschön daher an alle, die das ganze Jahr über zum Gelingen der Ausgaben maßgeblich mitwirken, vor allem mit ihren Beiträgen und Fotos.

Wir hoffen, dass ihr beim Lesen in die zauberhafte Welt unserer Dorfgemeinschaft eintauchen und euch auf die bevorstehenden Feierlichkeiten einstimmen könnt.

Stellvertretend für das Redaktionsteam darf ich euch eine gesegnete und fröhliche Weihnachtszeit, viele Augenblicke des Glücks, sowie einen guten Start ins neue Jahr wünschen. Genießt diese magische Zeit und lasst uns gemeinsam die Freude des Weihnachtsfestes teilen.

Euer

**Christian Öfner**

redaktion@dnassreider.at

## Inhaltsverzeichnis

Jugend bewegt & Pferdebewegend .....	3
„Nássreid hát an Bäck!“ .....	4
Let's dance mit den Burning Boots .....	5
Hubertushirsch nach erfolgreicher Pirsch .....	6
„Nássreid hát an Doktor!“ .....	8
Ausgezeichnete Musikanten .....	9
Weihnachtshaus & BGM-Jahresrückblick .....	10
Katharina liest und schreibt „Romantasy“ .....	11
Gemeinderatsbeschlüsse & ID Austria .....	12
PV-Anlagen in der Tiroler Bauordnung .....	13
Ergotherapie verbessert Lebensqualität .....	14
(W-)Ende bei den eingestellten Busstops .....	15
21 Millionen-Projekt „Haus im Leben“ ... ..	16
Hospitz-Team nimmt sich Zeit und ist da .....	18
Wildtiere im Winter .....	19
Badminton-Erfolg und Radverein-Revue ... ..	20
Brücke renoviert, 250 Schilder aktualisiert .....	21
Schützengilde ist gut in Schuss .....	22
Hinweise zum Winterdienst .....	23
Rotkreuz-Nachdienstprotokoll .....	24
Feuerwehr im Kameradschafts- und Übungseinsatz .....	25
Von Krippenfreunden, „Fabrit“ und Swacrit .....	26
Christoph ist eine Koch-Koryphäe .....	27
Skiclub Nassereith im hintersten Ötztal .....	28
Exzellentes Senioren-Törggelen-Menü in „dar Poscht“ ...	29
Unsere Kleinsten mit ihren Laternen .....	30
Schulumbau in Sicht! .....	32
Weihnachtsbastelzeit .....	33
Zahlreiche Jungschar-Unternehmungen .....	34
Steinreiches Nassereith .....	35

**Auf Seite 14 findet sich der Hinweis zum Gewinnspiel dieser Ausgabe, bei dem es NASSEREITH-Gutscheine zu gewinnen gibt.**

### Vollversammlung der



**NASSEREITHER  
FASNACHT**

**Samstag, 06. Jänner 2024  
20.00 Uhr - Gemeindesaal**

Das Fasnachtskomitee Nassereith lädt alle Männer und Burschen des Ortes zur traditionellen Vollversammlung der Nassereither Fasnacht am „Dreikönigstag“ in den Gemeindesaal Nassereith ein.

**Für das Fasnachtskomitee  
Gerhard Spielmann, Fasnachtsobmann**

Von Christian Öfner

## Die Aktion "72-Stunden ohne Kompromiss" sorgt für strahlende Gesichter!

Die Jugendlichen des Jugendrotkreuz Nasse-reith haben wirklich ganze Arbeit geleistet, indem sie sich bei der Aktion "72-Stunden ohne Kompromiss" engagiert haben.

Gemeinsam mit dem Künstler Robert Lechner aus Thaur haben sie eine graue Mauer im Heim Via Claudia in ein farbenfrohes Kunstwerk verwandelt. Organisiert wurde die Aktion von Anja Schranz. Die Aktion zeigt, wie Kunst und gemeinschaftliche Anstrengungen Brücken zwischen Generationen schlagen können. Diese bunte Verwandlung hat nicht nur die Wand, sondern auch die Herzen berührt. Die Botschaft hinter dieser Aktion scheint klar zu sein: Gemeinschaft und Kreativität können Wunder wirken.

Die Bewohner des Heims Via Claudia jedenfalls waren begeistert von der Verwandlung und zeigten sich dankbar für die Initiative der Jugendlichen. Die bunte Mauer wird nun nicht nur die Außenmauer des Heims schmücken, sondern auch als dauerhaftes Symbol für die positive Verbindung zwischen Jugendlichen und Senioren dienen.



Der Künstler Robert Lechner mit Otmar Juen (Rotes Kreuz) und Simone Herz (Heimleiterin) mit den Jugendlichen und Organisatorin Anja Schranz vor der gemeinsam gestalteten Mauer im Heim Via Claudia.



## Pferdebewegend Reittherapie und Reitpädagogik

Von Laura Auf der Klamm

**Mein Name ist Laura Auf der Klamm und ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht: Ich arbeite als Reittherapeutin mit meinen Pferden in der Reittherapie und Reitpädagogik.**

„Pferdebewegend“ ist nicht nur der Name meiner Firma, sondern viel mehr auch der tiefe Gedanke, der hinter der Reittherapie steckt. Denn Pferde bewegen nicht nur deinen Körper als „Reiter“, sondern sie bewegen auch deine Gefühle und Gedanken.

Reittherapie richtet sich an Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen aller Altersklassen, aber in meiner mittlerweile 5-jährigen Berufspraxis konnten meine Pferde und ich auch im Bereich

Alltagsstress, Schulstress oder zum Beispiel bei Rückenschmerzen helfen.

Die Reittherapie ist sehr vielseitig einsetzbar und immer individuell an den Klienten anpassbar.

Ebenso biete ich Kindern die Möglichkeit in der Reitpädagogik erste reiterliche Erfahrungen zu sammeln und einen rundum Einblick in die Pferdewelt zu bekommen.

Für Fragen oder Terminvergaben stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Kontaktaufnahme erfolgt ganz einfach per Telefon: 0664/1340664 oder über mein Kontaktformular auf der Homepage: [www.pferdebewegend.at](http://www.pferdebewegend.at)



Sabrina, Julia, Ludwig und Tanja Tschiderer (v.l.n.r) im Café Bäckerei Gurgltalbrod in Nassereith. Im Foto links die 82-jährige Marianne Tschiderer beim Knödelbrod machen.

# Familie Tschiderer backt in der Bäckerei Gurgltalbrod große Brötchen

Von Bernhard Egger

**Für Firmenchef Ludwig Tschiderer stand schon lange vor der Eröffnung der Bäckerei Gurgltalbrod vor 13 Jahren fest, dass er sich in seinem erlernten Brotberuf eines Tages selbstständig machen wird.**

„Ich habe meine Lehre in der Bäckerei Jäger in Nassereith absolviert. Schon damals hatte ich die Idee eines Tages selbst was aufzumachen. Eine eigene Bäckerei erfordert aber die Zustimmung der Ehefrau. Ohne die Unterstützung meiner Frau wäre es nicht realisierbar gewesen“, erinnert sich Ludwig an die Anfänge zurück. Für Tanja war es eine Entscheidung mit großer Tragweite „Die Nachdenkphase dauerte bei mir ein halbes Jahr, bis ich ihm grünes Licht für das Vorhaben gab. Unsere beiden Töchter Julia und Sabrina waren noch Kinder. Mir war vollkommen klar, dass das eine sehr große Herausforderung für die ganze Familie wird, alles unter einen Hut zu bringen.“ Zum Glück kam auch Tanja aus dem Bäckergewerbe. Sie war die erste Frau am Backofen der Bäckerei Ruetz in Tirol. Wer Tanja kennt, weiß dass sie zupacken kann. Damit war der Grundstein für eine unternehmerische Erfolgsgeschichte in Nassereith gelegt. Die Bäckerei Gurgltalbrod zählt heute mit Ludwig und Tanja 12 Beschäftigte. Auch die Mama von Ludwig, Ma-

rienne Tschiderer arbeitet mit ihren 82 Jahren als Knödelbrodmeisterin im Betrieb mit. Sie wird vom Backstuben-Team liebevoll „Greatele“ genannt.

## Zweifache Tiroler Landessiegerin

Inzwischen arbeitet auch die jüngste Tochter Julia als Bäckerin mit. Die zweifache Tiroler Landessiegerin im Bäckereigewerbe schloss gerade die Lehre als Gesellin ab. In zwei Jahren will sie die Meisterprüfung ablegen und damit in die Fußstapfen ihres Vaters treten. Was hat dich für den Beruf begeistert will die d’Nassreider Zeitschrift wissen? Julia ging vorher in Zams auf das Gymnasium. Während der Corona Pandemie und des daraus verordneten „Distance learning“ (Fernunterricht) von zu Hause aus, vereinsamte die junge Frau. „Ich fragte Papa und Mama, ob ich eine Schnupperwoche in der Bäckerei machen kann. Nach nur drei Tagen wusste ich, dass mir die Arbeit gefällt“, erzählt uns Julia den Berufseinstieg. Ein Schlüsselerlebnis war die Brotauslieferung zum Gipfelrestaurant Zugspitze. „Als ich von außen den Menschen beim Frühstück meiner Semmel zusah, war ich sehr stolz auf mich, dass ich das Brot mit meinen eigenen Händen gemacht habe“, denkt Julia zurück.

## Arbeitsbeginn um 23.30 Uhr

Ich will mehr über einen normalen Arbeitsalltag in einer Bäckerei wissen. Arbeitsbeginn ist um 23.30 Uhr. Es dauert bis 7.00 Uhr vormittags. In der Saison wird das Brot von 2.00 Uhr bis 4.00 Uhr eingezählt und dann an die Kunden, meist Hotels und Pensionen aber auch private Haushalte, ausgeliefert. Die Bäckereiwaren werden im Umkreis von 15 Kilometern bis nach Ehrwald, Lermoos, Biberwier und sogar bis in Ines Dorfladen nach Bichlbach und zum Insrax Markt nach Imst transportiert. In der Früh gehen Ludwig und Julia nach Hause frühstücken und dann wird geschlafen. Julia ist auch als Jung-Feuerwehrfrau der FF Nasse-reith in Ausbildung aktiv.

Die ältere Tochter Sabrina hat ihren Traumberuf als Kindergartenpädagogin gefunden. „Ich wusste schon als ich selbst den Kindergarten besucht habe, dass ich später mal diesen Beruf ergreifen werde. Ich arbeite im Kindergarten Auf Arzill in Imst“, erzählt uns Sabrina. Sie ist als Familienmitglied eine unverzichtbare Helferin im Betrieb. „Ob

als Unterstützung beim Einzählen oder wenn Not am Mann oder Frau besteht, Sabrina ist immer zur Stelle und hilft uns, wo es geht“, loben Ludwig und Tanja ihre Tochter.

Die letzten Jahre waren nicht leicht für das Bäckergewerbe. Aufgrund neuer Konkurrenz mit den Backstationen in den Lebensmittelketten, die Pandemie und die Energiekrise mussten viele Betriebe zusperren oder fanden keine Nachfolger mehr. „Seid ihr mit der Entwicklung zufrieden?“, will ich von meinen Freunden Ludwig und Tanja abschließend wissen. „Ja, wir sind sehr zufrieden. Die harte Arbeit lohnt sich. Wir pflegen eine gute Beziehung zu unseren langjährigen Lieferanten. Aber am meisten dankbar sind wir all unseren Kunden und Gästen, die es schätzen im eigenen Dorf einkaufen zu gehen. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“

**ÖFFNUNGSZEITEN: Samstags immer von 06.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Ab 17.12.2023 backen wir wieder an Sonn- und Feiertagen, Im Dezember und an Feiertagen: 17.12., 24.12., 26.12., 31.12., 06.01. von 07.00 Uhr bis 10.00 Uhr, am 25.12. und 01.01. geschlossen**

Von Daniela Zimmermann

## Tanzfreude und Gemeinschaft bei den Burning Boots

**Das vergangene Jahr war für den Linedance Tanzverein „Burning Boots Nassereith“ wieder ein aufregendes und ereignisreiches Jahr voller Tanz, Gemeinschaft und engagierter Aktivitäten. Die Mitglieder blicken auf eine Vielzahl von Veranstaltungen und tollen Abenden zurück, die das Vereinsleben geprägt haben.**

Im Februar startete das Jahr mit der Jahreshauptversammlung, wo die Weichen für die kommenden Monate gestellt wurden. Von dort an folgten aufregende Tanzpartys, bei denen die Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen und ihre Leidenschaft für den Linedance, insbesondere den Schwerpunkt „Catalan“, auslebten.

Auch die Teilnahme an der Flurreinigung (Frühjahrsputz der Gemeinde) war für unsere Gemeinschaft eine Selbstverständlichkeit und ein kleiner Beitrag, unsere Umgebung zu verschönern und ein Bewusstsein für Umweltschutz zu schaffen.

Von April bis Juni bot der Verein einen anspruchsvollen „Catalan-Anfänger-Tanzkurs“ an, der in Nassereith und den umliegenden Gemeinden großen Zuspruch fand. Dies verdeutlicht die wachsende Begeisterung für den Linedance und insbesondere den einzigartigen Stil des



„Catalan“. Die Mitglieder freuten sich darüber, ihr Wissen und ihre Leidenschaft für diesen Tanzstil weitergeben zu können.

Im Sommer wurden einige Tanzpartys besucht und durchgeführt, bei denen nicht nur die Freude an der Bewegung und Tanz im Mittelpunkt stand, sondern auch das gemütliche Beisammensein mit alten und neuen Gleichgesinnten. Auch diese Veranstaltungen trugen maßgeblich zur Stärkung der Gemeinschaft innerhalb des Vereins bei.

Als Ausblick auf das kommende Jahr 2024 können wir mit Freude ankündigen, dass im Jänner ein neuer Tanzkurs angeboten wird. Hierbei sind nicht nur erfahrene Tänzer, sondern auch Tanzbegeisterte, die bisher noch nicht in den Genuss des Linedance gekommen sind, herzlich willkommen. Die „Burning Boots Nassereith“ freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen und darauf, die Freude am Tanz mit Mitgliedern zu teilen. Die Ausschreibung zu diesem Kurs erfolgt rechtzeitig.

Insgesamt blickt der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurück und geht mit Vorfreude und Energie in die kommenden Tanzabenteuer. **Tanzbegeisterte sind herzlich eingeladen, sich den „Burning Boots Nassereith“ anzuschließen und gemeinsam eine lebendige Linedance-Community zu erleben!**

# Hubertusfeier in Nassereith

Am Samstag, 4. November 2023 fand die diesjährige Hubertusfeier des Bezirks Imst nach 38 Jahren wieder in Nassereith statt. Die Hubertusfeier ist das wichtigste Brauchtumsfest der Jägerschaft und findet zu Ehren des heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger und Jagdhunde, statt.

Am Kranewitterplatz sammelten sich zahlreiche Jägerinnen und Jäger aus Nassereith und dem Bezirk Imst. Beim Festumzug zur Pfarrkirche, angeführt durch die Musikkapelle Nassereith, wurde der Hubertushirsch mit dem Norikergespann der Familie Fitsch durchs Dorf gezogen. Die Hubertusmesse wurde von Pfarrer Josef Ahorn zelebriert und vom Jägerchor feierlich umrahmt. Nach der Hl. Messe wurde der Hirsch am Postplatz geweiht.

Anschließend richteten Bürgermeister Herbert Kröll, Landesjägermeister DI Anton Larcher, LA Jakob Wolf und Bezirksjägermeister Klaus Ruetz Grußworte an die versammelte Jägerschaft und die zahlreich erschienene Bevölkerung von Nassereith. Die Hubertusrede wurde vom Erleger des Hubertushirsch Urs Meile aus der Schweiz gehalten. Dabei dankte er seinem Jagdleiter Martin Sterzinger und dem Pirschführer Ernst Sterzinger, sowie den Helfern im Revier. Der Jagdpächter hob die Schönheit der Nassereither Reviere, von der Auenlandschaft bis ins Hochgebirge, hervor. Er ist stolz darauf, seit elf Jahren in diesem Revier jagen zu dürfen.



Zum Abschluss sprach der Bezirksjägermeister einen Dank an alle Beteiligten und Helfer aus.

Nach dem offiziellen Teil lud der Erleger die Ehrengäste ins Hotel Post zu einem gemütlichen Jägerabend ein.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Nassereith, allen voran BGM Herbert Kröll, der Musikkapelle, der Schützenkompanie, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Fußballclub. Den Gurgltaler Jagdhornbläsern und dem Imster Jägerchor danken wir für die musikalische Umrahmung. Danke auch der Familie Fitsch, die mit ihrem Norikergespann den Umzug mitgestaltet hat.





Johannes Fitsch, Bezirksjägermeister Klaus Ruetz, Ernst Sterzinger, Urs Meile, Martin Sterzinger, Landesjägermeister Anton Larcher, LA Jakob Wolf (v.l.n.r)



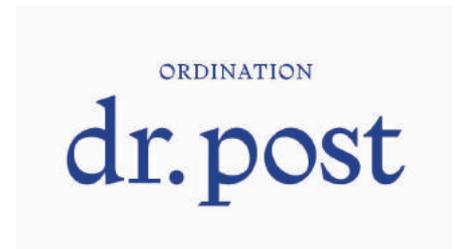
**Familie Dolle & Mitarbeiter**   
wünschen allen ein frohes Fest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für Sie geöffnet, am 24.12. bis 14:00, 25.12. geschlossen, 1.1. ab 10:00



**Liebe Nassereitherinnen  
und Nassereither,**

mein erstes Jahr als Hausarzt in unserem Dorf ist nun bald vorüber - somit ist es Zeit für einen kleinen Rückblick. Nach einem etwas turbulenten Start am 1. Jänner 2023 konnten wir mit unserem nun erweiterten Team von vier Mitarbeiter/innen loslegen. Aufgrund der in Summe erweiterten Öffnungszeiten wuchs unser Team im Mai um eine weitere Mitarbeiterin an. Da mir die Zeit mit unseren Patienten sehr wichtig ist, war es notwendig auch ärztlicherseits das Team zu ergänzen. Seit Herbst 2023 werde ich daher durch meine Kollegin *Dr. Verena Piontek* an den Tagen Montag, Donnerstag und Freitag Vormittags unterstützt. Mein Ziel die Ordination das ganze Jahr über offen zu lassen, konnte durch meine Kollegen *Dr. Clemens Frischhut*, *Dr. Larissa Hofer-Reichelt* sowie *Dr. Verena Piontek* ermöglicht werden. Da in unserem Arbeitsprozess die Betreuung des Heims Via Claudia ein sehr wichtiger Bereich ist, reserviere ich mir weiterhin den Montag Nachmittag zur Heim-Visite und Patientenbetreuung. Danke an dieser Stelle auch an alle BewohnerInnen vom Heim Via Claudia und den dortigen Mitarbeiter/innen für die gute Zusammenarbeit, sowie ihren Einsatz.



Für das kommende Jahr werden wir den jetzigen Standort so gut als möglich nutzen, wenngleich sich aufgrund unserer technischen und personellen Erweiterungen eine zunehmende räumliche Einschränkung ergeben hat. Dies ist auch der Grund dafür, dass in Zukunft ein Standortwechsel der Ordination in das gerade entstehende „Haus im Leben“ notwendig sein wird. Auf die Betreuung unserer Patienten am neuen Standort freuen wir uns schon jetzt!

An dieser Stelle möchte ich nun allen Patientinnen und Patienten danke sagen für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Geduld. Dank geschuldet sei hier auch meinem Team bestehend aus meiner Frau Lisi sowie Bianca, Janette, Marco, Maria und Tamara sowie Frau Dr. Verena Piontek.

***Ich wünsche allen Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2024 mit viel Gesundheit.***



Brunnwald 387 | 6465 Nassereith | Tel. 05265/20100  
Mob. 0664/1540457 | info@sicherheitswache.com

**[www.sicherheitswache.com](http://www.sicherheitswache.com)**



© Stefanie Gudner



© Stefanie Gudner

# Cäcilienfeier 2023

Von Birgit Juen

**Am 26. November 2023 feierte die Musikkapelle Nassereith das Fest ihrer Schutzpatronin, der heiligen Cäcilia.**

Aufgrund der winterlichen Wetterbedingungen ließ die Musikkapelle dieses Jahr den Aufmarsch aus und traf sich direkt in der Pfarrkirche, um dort unter der Leitung von Kapellmeisterin Eva Pedit den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen.

## Vielseitiges Programm

Die Besucher der Messe hörten ein vielseitiges Programm von traditionellen Klängen (*Dona Nobis Pacem*), über ruhige Choräle (*Remembrance Day – Jacob de Haan*) bis hin zu kräftigen Fanfarentönen (*Fanfare Festive – Michael Geisler*).

Bei leichtem Schneefall spielte die Musikkapelle nach der Messe traditionsgemäß vor der Kirche noch ein paar Märsche, bevor es zum Aufwärmen und Feiern in den Gemeindesaal ging.

In seiner Festrede berichtete Ob-

mann Philipp Schönherr vom abgelaufenen Musikjahr und gab einen kurzen Ausblick in das kommende. Für das Jahr 2024 kann man sich bereits den 13. April als Termin für das Frühjahrskonzert vormerken.

Unterstützt von Kapellmeisterin Eva Pedit und Jugendreferentin Bianca Röck verlieh Obmann Philipp im Anschluss die diesjährigen Leistungsabzeichen und Urkunden.

## Sensationelle Platzierung

Gleich drei Jungmusikant/Innen erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Frischen Wind bringt Gloria Rueland in die Reihen der Tenorhörner. An dieser Stelle sei zu erwähnen, dass Gloria und zwei weitere Nassereither Nachwuchsmusikantinnen - Valentina Sprenger und Lisa Schranz - mit dem Jugendblasorchester der Landesmusikschule Imst beim Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb in Grafenegg (NÖ) erfolgreich teilgenommen und den sensationellen 2. Platz erspielt haben.

Das nächste bronzenne Leistungsabzeichen erhielt Thomas Strele, ebenfalls auf dem Tenorhorn, welcher bereits schon seit mehreren Jahren als Posaunist bei der Musikkapelle tätig ist. Leider bei der Cäcilienfeier verhindert, hätte auch Matthias Niederwieser (Querflöte) das Bronzene verliehen bekommen. Die Prüfung für das silberne Leistungsabzeichen bestanden dieses Jahr auf der Trompete Tobias Tschiderer und Georg Heumader. Ganz besonders hervorzuheben sind die goldenen Leistungsabzeichen, welche Theresa Tschiderer auf der Trompete und Andreas Walchensteiner auf der Tuba erspielt haben. Für mehr als 15-jährige Tätigkeit beim Verein wurde Maria Wilhelm geehrt.

**Unter Berücksichtigung der Neuzugänge hat die Musikkapelle Nassereith aktuell 71 Mitglieder.**

Nachdem die Musikkapelle für alle Geehrten noch einen Marsch gespielt hatte, wurde bei musikalischer Unterhaltung durch DJ Hase noch lange und ausgiebig das vergangene Musikjahr gefeiert.

© Rainer Schuberger



## Silvesterblasen 2023 - eine alte Tradition

Auch dieses Jahr wird die Musikkapelle Nassereith zu Silvester in Kleingruppen von Haus zu Haus gehen, um einen kurzen musikalischen Gruß und die besten Wünsche für das kommende Jahr in jeden Haushalt zu bringen.

Von **Manuela Mayer**



© Sylvia M. Huber

# Winterliches Markttreiben



Am letzten Wochenende im November fand auch heuer das „Winterliche Markttreiben“ im ehemaligen GH Sonne statt. Soooooo viele große und kleine Besucher/Innen fanden sich in den alten Mauern ein, um den Advent willkommen zu heißen. Es gab viele schöne Sachen von zahlreichen Aussteller/Innen zu erstehen und das WET-Rider Grill & BBQ Team kümmerte sich um das leibliche Wohl.

**Wir bedanken uns herzlich bei allen Aussteller/innen und den vielen Besucher/innen und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.**



© Bianca Wagner

**Liebe Nassereitherinnen,  
liebe Nassereither!**

Und wieder ist ein Jahr vergangen. Es ist Zeit, einen kleinen Rückblick zu machen. Durch die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat konnten wir wieder viele Vorhaben umsetzen, um unser schönes Dorf noch lebenswerter zu machen.

Aufgrund der Neugestaltung des Hallenbadareals mussten die Tennisplätze verlegt werden. Ende Februar war Baubeginn beim Kletterparkplatz. Nach kurzer Bauzeit von drei Monaten konnten die drei neuen Tennisplätze inklusive Klubhaus Anfang Juni übergeben werden. Die Tennisplätze wurden nach neuestem Stand der Technik errichtet und zählen somit zu einer der modernsten Tennisanlagen im Oberland.

Wir konnten auch wieder viele Asphaltierungsarbeiten in unserem Dorf durchführen. Im Ortsteil See Eck, in der Ing. Kastner Straße und Karl Mayr Straße bis zum Musikhaus, womit ca. die Hälfte unserer Hauptstraße neu asphaltiert wurde. Durch den Glasfaserausbau im Brunwald haben wir jetzt schon ca. 80 % der Grundstücke in unserem Dorf für den Breitbandausbau erschlossen. Es wurde auch die Oberflächenentwässerung im Ortsteil St. Wendelin abgeschlossen, und somit können die Asphaltierungsarbeiten im Jahr 2024 finalisiert werden.

Ein wichtiges Anliegen war uns auch die Nachmittagsbetreuung in unserer Volksschule. Mit der Adaptierung und dem Ausbau der alten Lehrerwohnung konnten geeignete Räumlichkeiten geschaffen werden.

Mit der Übergabe des 2. Bauabschnittes der GHS Wohnungen in der Fernpaßstraße, konnte auch dieses wichtige Wohnprojekt realisiert werden. Über 70 % der Mieter kommen aus Nassereith. Ebenso wurde mit dem Bau im ehemaligen Hallenbadareal „Haus im Leben“ begonnen, wo zukünftig auch die Arztpraxis von Dr. Mathias Post untergebracht wird. Weiters wird eine Physiotherapie sowie eine Psychotherapie angeboten. Auch zwei Räumlichkeiten für die Kinderkrippe werden nach neuestem Stand der Technik errichtet.

Nach intensiven Verhandlungen ist es gelungen, das Dr. Christoph Swarovski in Nassereith einen Industriebetrieb errichtet. Ich möchte mich ausdrücklich bei allen recht herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieses wichtige Projekt in Nassereith verwirklicht werden kann.

So können wir ein erfolgreiches und positives Jahr für unser Dorf abschließen, und mit viel Zuversicht in die Zukunft blicken. Ich möchte mich herzlichst beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit bedanken, nur so ist es möglich, Positives für unser Dorf zu bewirken.

**Ich wünsche allen Gemeindegewinnen und allen Gemeindegewinnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2024.**

**Euer Bürgermeister  
Kröll Herbert**



# Katharinas Bücherliebe = kathisbooklove

Von Thomas Köhle

Es ist schon außergewöhnlich, was die Kindergarten-Assistentin Katharina Prosen, die unsere Kleinsten in der Gruppe Orange im Keller der Volksschule liebevoll betreut, noch „so alles d’rauf hat!“ Setzt sie doch bewundernswert und konsequent ihre Leidenschaft Bücher zu schreiben, in die Tat um. Und Katharinas beeindruckenden Ergebnisse können sich sehen bzw. lesen lassen!

© Katharina Prosen



Als Schriftstellerin schreibt Kathy Avenge mit großem Talent Romantasy-Geschichten über Schutzengel.

Wenn sie schreibt, wird die 23jährige Katharina zu „Kathi Avenge“. Das ist ihr Pseudonym bei ihrer Tätigkeit als Schriftstellerin, die sie mittlerweile schon zehn Jahre fasziniert und stetig perfektioniert. Die junge Nassereiterin ist überzeugt: „Es gibt keinen Tag, der nicht perfekt dafür geeignet ist, um zu schreiben. Mit der richtigen Idee, und einem gemütlichen Ort kann ich Welten erschaffen, die jenseits unserer Vorstellungskraft liegen.“

Man muss nämlich wissen, dass ihr Genre, welches Katharina liest und in dem sie schreibt „Romantasy“ ist. Unter diesem Begriff verbirgt sich Romantic und Fantasy – einfühlsame, aber auch packende Geschichten, in der von Katharina erschaffenen Fantasiewelten mit vielen romantischen Elementen und Liebe. Das lässt die Herzen ihrer zahlreichen Leser/innen und Fans höherschlagen, die sie auch mit ihren Bildern und Beiträgen auf Instagram und TikTok unter kathisbooklove begeistert. In ihrem Blog zeigt sie zudem auf besonders kreative Art und Weise ihren vielen Followern Einblicke in ihren Schreib- und Lesealltag. Katharinas in diesem Jahr veröffentlicht Debütroman "When Angels feel", bildet den Auftakt einer riesigen Fantasywelt mit Schutzengeln und geheimnisvollen Rätseln. Ihre Fans freuen sich schon auf den Folgeband, der wiederum als Taschenbuch und E-Book auf Amazon erhältlich sein und im Frühjahr 2024 erscheinen wird.



Dass Katharina Prosen/ „Kathy Avenge“ große (Schreib-) Pläne hat, zeigt auch er Umstand, dass bereits schon ein drittes Buch in Planung ist, in dem man in ihre stilsicher erschaffenen Fantasywelten mit spannenden Storylines „eintauchen“ kann.

**Alles Gute, viel Erfolg und schreib, so wie du bist!**



Als Kindergarten-Assistentin betreut Katharina Prosen mit viel pädagogischem Geschick ihre Schützlinge.

Von Gerhard Spielmann

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Sitzung 3. Oktober 2023

#### TOP 4

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 15 Ja-Stimmen (einstimmig) der Auftragsvergabe an die TINETZ Tiroler Netze GmbH zur Entfernung der Freileitung im Bereich KFZ-Sturm bis Wiesenmühle und der Verlegung eines Erdkabels zur Erschließung des Gewerbegebietes Süd zum Preis von EUR 28.250,00/Netto seine Zustimmung zu erteilen.

#### TOP 7

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 15 Ja-Stimmen (einstimmig) der Verordnung zur Neufestsetzung einer Waldumlage ab 01.01.2024 (Änderung der Hektarsätze durch Vbl Tirol Nr. 89/2023) seine Zustimmung zu erteilen.

Wirtschaftswald EUR24,45 bisher EUR 20,21  
Schutzwald mit Ertrag EUR 12,23 bisher EUR 10,11  
Teilwald mit Ertrag EUR 18,34 bisher EUR 15,16

#### TOP 8

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die Zustimmung zum Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Gemeinde Nassereith und Frau Regina Ennsmann hinsichtlich der Räumlichkeiten im EG (Gemeindeamt Alt) von insgesamt 51,91 m<sup>2</sup> für den Betrieb einer Ergotherapie zu einem Mietzins von EUR 373,75/Brutto (zuzügl. Betriebskosten) zu erteilen.

#### TOP 13

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 14 Ja-Stimmen Frau Beatrice Rueland als teilzeitbeschäftigte (zwischen 12 und 20 Wochenstunden) Raumpflegerin vorwiegend im Bereich des Gemeindekindergartens/Kinderkrippe zu bestellen. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 in der jeweils geltenden Fassung.

## So kommen Sie zu Ihrer ID Austria



**Österreichische Staatsbürger/Innen erhalten ID Austria bei der Passbehörde sowie bei ermächtigten Gemeinden und Landespolizeidirektionen.**

Wer in Zukunft einen österreichischen Reisepass/ Personalausweis beantragt, wird automatisch eine ID Austria erhalten, sofern das nicht ausdrücklich abgelehnt wird.

Für Nutzerinnen und Nutzer der Handy-Signatur, deren Handy-Signatur behördlich registriert wurde (z.B. via Magistrat, FinanzOnline), ist ein Online-Umstieg auf ID Austria ohne nochmalige behördliche Identitätsfeststellung möglich. Sie können einfach per App „Digitales Amt“ auf ID Austria umsteigen. Wenn Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde, ist ein Besuch bei der Behörde zur Identitätsfeststellung erforderlich. Personen ohne Österreichische Staatsbürgerschaft können ID Austria bei den Landespolizeidirektionen beantragen.

### Das brauchen Sie für die Registrierung

Für die Registrierung und Nutzung der ID Austria Services sind ein Mobilgerät sowie die Installation der App „Digitales Amt“ oder „Handy-Signatur“ erforderlich. Alternativ kann auch ein FIDO Sicherheitsschlüssel genutzt werden. Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können ihren elektronischen Identitätsnachweis beantragen. Besuchen Sie eine Passbehörde zur persönlichen Identitätsfeststellung. Bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis sowie ein aktuelles Passfoto mit.



**Im Rahmen des Heimatkundeunterrichtes konnten die Kinder der 3. Klasse der Volksschule im Gemeinderatsplenium „Probesitzen“ und eine Bürgermeister-Führung durchs Gemeindeamt erleben.**

# Änderung der Tiroler Bauordnung

## Erleichterungen für PV-Anlagen ab 01.09.2023

**Mit 1. September sind in Tirol wesentliche Vereinfachungen für die Errichtung von Photovoltaik(PV)-Anlagen in Kraft getreten!**

Für gebäudeanliegende Photovoltaik-Anlagen mit einer Fläche von bis zu 100 Quadratmetern braucht es nach den neuen Bestimmungen der Tiroler Bauordnung (§ 28 Abs. 3 lit. f) und g)) ab sofort weder eine Bauanzeige noch eine Baugenehmigung. Bisher lag die Grenze bei 20 Quadratmetern. Für Anlagen mit einer Fläche von über 100 Quadratmetern ist zwar eine Bauanzeige notwendig, aber keine Baugenehmigung. Erleichterungen gibt es auch für PV-Anlagen etwa auf Carports. Diese dürfen nunmehr genauso innerhalb von Mindestabstandsflächen errichtet werden wie geländenahe Sonnenkraftwerke.

Weitere Erleichterungen für PV-Anlagen wurden in der Tiroler Raumordnung geschaffen. Freistehende PV-Anlagen bis zu einer Größe von 100 Quadratmetern können nunmehr im Freiland ohne eigene Widmung errichtet werden. Bislang galt auch hier die 20-Quadratmeter-Grenze.



Die entsprechenden Formulare „Anzeige der Bauvollendung einer Photovoltaikanlage“ liegen im Gemeindeamt Nassereith auf oder können auch über unsere Homepage [www.nassereith.at](http://www.nassereith.at) (Formulare) heruntergeladen werden.

Diese Meldeverpflichtung des Bauherrn wurde vorgesehen, um der Behörde ausreichende Informationen auch über den Bestand jener Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, zu verschaffen und um die von solchen Anlagen wegen der bestehenden elektrischen Spannungen ausgehenden Gefahren in verschiedenen Situationen ausreichend berücksichtigen zu können. Derartige Informationen sind besonders für die Feuerwehren für einsatztaktische Überlegungen bzw. im Einsatzfall notwendig. Es wird darauf hingewiesen, dass die Unterlassung dieser Fertigmeldung nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung 2022 eine Verwaltungsübertretung darstellt, die mit einer Verwaltungsstrafe belegt werden kann.

### ACHTUNG:

Ab 1. September 2023 ist die Fertigstellung von Photovoltaik-Anlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, der Baubehörde unverzüglich anzuzeigen. Diese Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der installierten PV-Anlage in kW zu enthalten.

## Betonlieferung

**A&B**

[www.asphalt-beton.at](http://www.asphalt-beton.at)

  
**KFZ TECHNIK**  
M&S GURGLTAL OG  
KOMPETENT · FAIR · ZUVERLÄSSIG

Dormitz 353a | 6465 Nassereith  
T. 0650 3600497 | [info@kfz-gurgltal.at](mailto:info@kfz-gurgltal.at)

[www.kfz-gurgltal.at](http://www.kfz-gurgltal.at)

## Ergotherapie-Praxis in Nassereith



© Elisabeth Fitsch



Mein Name ist Regina Ennsmann und ich bin seit 2018 Ergotherapeutin. Vor und zwischen meinen zwei Kindern habe ich im Alten- und Pflegeheim und in der Psychosozialen Wohngemeinschaft im Heim Via Claudia gearbeitet. Ich habe mich bereits längere Zeit nach Möglichkeiten zur Selbständigkeit und den räumlichen Gegebenheiten im Bezirk Imst umgesehen.

Zufällig habe ich dann von den freistehenden Räumlichkeiten des alten Gemeindeamts erfahren und mich schon bei der ersten Besichtigung in die schönen hellen Räume verliebt. Die Gemeinde machte mir es dann auch möglich, einen Teil der Räumlichkeiten zu mieten, somit habe ich mich dazu entschlossen, mich selbständig zu machen und eine eigene Praxis in Nassereith zu eröffnen. Im September wurden die Räumlichkeiten bezogen und bald schon konnte ich die ersten Klient/Innen empfangen.

### Was mache ich in der Ergotherapie?

Ich unterstütze Erwachsene und Kinder, die durch verschiedene Erkrankungen, Unfälle oder durch eine Entwicklungsstörung im alltäglichen Leben sowie in ihrer Selbständigkeit eingeschränkt sind. Einschränkungen können sich durch körperliche, psychische oder durch soziale Beeinträchtigungen bemerkbar machen. In der Ergotherapie werden gemeinsam mit dem Klienten die Ziele vereinbart und an diesen Zielen wird dann mit verschiedenen Methoden gearbeitet.

Unter anderem übt man alltägliche Handlungen, trainiert das motorische Geschick oder löst Aufgaben, um beispielsweise Konzen-

tration und Aufmerksamkeit zu fördern. Oft werden auch Hilfsmittel (z.B.: Griffverdickungen, Schneidbrett für Einhänder, verschiedene Alltagshelfer wie Messer oder spezielle Scheren) in die Behandlung mit eingebunden. Um meinen Klient/inn/en eine bestmögliche Behandlung bieten zu können, bilde ich mich ständig weiter und besuche verschiedenste Fortbildungen im Bereich Ergotherapie.

**Melden Sie sich bei mir, um einen Termin zu vereinbaren, aber auch gerne, falls Sie Fragen oder Anregungen haben.**



Ergotherapie Regina Ennsmann BSc  
Sachsengasse 81a, 6465 Nassereith  
+43 677 61413101, [ergotherapie.regina@gmx.at](mailto:ergotherapie.regina@gmx.at)

## FINDE ALLE CHRISTBAUMKUGELN



In dieser Ausgabe haben wir viele bunte Christbaumkugeln versteckt. Finde sie alle und sende uns die richtige Anzahl an [redaktion@dnassreider.at](mailto:redaktion@dnassreider.at)

Es gibt wieder NASSEREITH-Gutscheine zu gewinnen! Viel Glück!

## Information der Gemeinde Nassereith zur Haltestellenproblematik der Linie 355

Mit dem Fahrplanwechsel am 15. November 2023 wurden die Haltestellen „Brunnwald“ und „St. Wendelin“ durch die S.A.D. Austria nicht mehr angefahren. Begründet wurde diese Maßnahme mit der fehlenden Zustimmung seitens der Gemeinde Nassereith.

Dies entspricht jedoch nicht den Tatsachen und entbehrt auch jeglicher sachlichen Grundlage.

Vielmehr konnte auf Initiative von Bürgermeister Herbert Kröll mit den Betreibern der OMV-Tankstelle die Zustimmung schriftlich eingeholt werden, die es den Bussen der Linie 355 erlaubt die Umkehrmöglichkeit über das Areal der OMV-Tankstelle im Rastland zu nutzen.

Die Verantwortlichen des Verkehrsverbundes wurden ausdrücklich darum ersucht, künftig für das Wenden der Linienbusse der Linie 355 diese Möglichkeit zu nutzen.

Auf Grund dieser Bemühungen durch Bürgermeister Herbert Kröll

wurde der Fahrplan von der VVT nun wiederum mit 3. Dezember 2023 abgeändert und die beiden Haltestellen werden wieder angefahren.

Somit haben alle Kurse den Startpunkt „Abzweigung Brunnwald“, die Wende findet bei der Raststation Rastland im Öffentlichen Bereich statt. Beim Halten der Busse am Firmengelände der Firma Tyroltours haben laut VVT die beiden Firmen ein Übereinkommen einer Abgeltung zu finden.

An Wochenenden mit starkem Verkehrsaufkommen und Stau auf der Fernpassroute werden die Busse vorerst im Bereich Postplatz wenden. Der VVT arbeitet aber gemeinsam mit dem Unternehmen an einer Lösung.

Gerade in Zeiten in denen besondere Anreize zur Nutzung des Öffentlichen Verkehrs durch Bund, Land und Gemeinden vermehrt geschaffen werden, konnte auf Drängen der Gemeinde Nassereith zeitnah eine Lösung für die Kundinnen und Kunden der VVT gefunden werden.



### Förderungsrichtlinie Klimaticket (12%)

Die Gemeinde Nassereith gewährt u.a. als Mobilitätsförderung und Unterstützung des öffentlichen Nahverkehrs einen Kostenzuschuss von 12 % (die Gemeinde übernimmt damit einen Monat der Kosten des Jahrestickets) für den Ankauf eines Klimatickets Tirol für Förderungswerber die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Nassereith haben.

**»Essen auf Rädern«-Team sucht dringend Verstärkung**

**Der Sozialverein LICHTBLICK sucht Essen-auf-Räder Fahrer/innen.**

Gerne auch Vereine, die z.B. den Wochenenddienst übernehmen könnten.

Bei Interesse: Simona Gritsch 0676 6306222 oder Gertrud Falbesoner 0681 10306935

Von Brandmedia KG



© Brandmedia

(v.l.): Baumeister Ing. Josef Huber (Geschäftsführung AT-Thurner Bau GmbH), Dir. Dr. Dietmar Härting (Geschäftsführer Tiroler Friedenswerk gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.), Ing. Thomas Strele (Geschäftsleiter Architektur Wasle und Strele ZT GmbH), Herbert Kröll (Bürgermeister Nassereith), LHStv. Dr. Georg Dornauer, LR Mario Gerber, Arch. Dipl.-Ing. Alexander Wasle (geschäftsführender Gesellschafter Architektur Wasle und Strele ZT GmbH), Anton Stabentheiner (Geschäftsführer Haus im Leben gemeinnützige GmbH), Christian Öfner (Vize-Bürgermeister Nassereith).



## Spatenstich erfolgt: Start für das „Haus im Leben Nassereith“

**Leistbarer, lebenswerter Wohnraum für Familien, junge und ältere Menschen sowie Personen mit Betreuungsbedarf, geprägt von generationenübergreifendem Zusammenleben und unterstützt von einer Wohnbegleitung: Das einzigartige Wohnkonzept des „Haus im Leben Nassereith“ stellt die Bedürfnisse der BewohnerInnen in den Mittelpunkt.**

Mit dem Spatenstich am 17. November 2023 startete der offizielle Baubeginn des „Haus im Leben Nassereith“: 78 wohnbaugeförderte, barrierefreie Ein- bis Vierzimmerwohnungen, die bei Bedarf auch an die Anforderungen des betreubaren Wohnens angepasst werden können, werden errichtet. „Im Haus im Leben werden aus Bedürfnissen Möglichkeiten. Die BewohnerInnen sind sich, unterstützt von einer Wohnbegleitung, gegenseitig im Alltag behilflich, etwa bei täglichen Erledigungen und bei der Kinderbetreuung. Gerade ältere Menschen, jene mit Betreuungsbedarf sowie Familien mit Kindern erleben so eine ganz besondere Wohn- und Lebensqualität“, erklärt Anton Stabentheiner, Geschäftsführer der *Haus im Leben gemeinnützige GmbH*. Zusätzlich zu den Wohnungen bietet das „Haus im Leben Nassereith“ den künftigen BewohnerInnen großzügige Gemeinschaftsräume und Freiflächen, einen Spielplatz, zwei Kinderkrippen sowie Gesundheits- und Gewerbeeinrichtungen. Das zentrale, öffentliche Café im „Haus im Leben Nassereith“ wird Begegnungsort für BewohnerInnen und die Nassereither Bevölkerung sein.

### Spezielles Angebot mit Demenz-Wohngemeinschaften

Zwei bis drei der Wohnungen stehen für Personen mit akutem, aber nicht dauerhaftem Wohn- und Betreuungsbedarf bzw. kurzzeitig für Angehörige von

BewohnerInnen des „Haus im Leben Nassereith“ zur Verfügung. Zudem werden in Zusammenarbeit mit den Johannitern Tirol und dem „BetreuerTeam“ drei weitere Wohnungen als Demenz-Wohngemeinschaften für insgesamt sechs Personen sowie jeweils eine 24-Stunden Betreuungskraft zur Verfügung stehen. „Das Haus im Leben Nassereith ist ein wichtiges Infrastrukturprojekt für unsere Gemeinde, mit dem leistbarer Wohnraum sowie Arbeitsplätze geschaffen und Gesundheitsversorgung und Gewerbebetriebe gefördert werden. Mehr noch ist das Haus im Leben Nassereith ein zukunftsweisendes Modell für generationenübergreifendes Zusammenleben und ein wesentlicher Impuls für die Zukunft der gesamten Region“, so Herbert Kröll, Bürgermeister von Nassereith.

### Fertigstellung 1. Bauabschnitt für Herbst 2025 geplant

Am 7.500 m<sup>2</sup> großen Areal des ehemaligen Nassereither Hallenbades entstehen auf einer Wohnfläche von über 5.000 m<sup>2</sup> 78 wohnbaugeförderte Wohnungen zur Miete bzw. zur Miete mit Kaufoption (ab Baustufe 2). Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist bis Herbst 2025 geplant. „Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt über 21 Mio. Euro für beide Bauabschnitte. 10,4 Mio. Euro werden über die Wohnbauförderung gedeckt, für energetische Maßnahmen konnte ein Zuschuss von 1,2 Mio. Euro zusätzlich lukriert werden.“

Der Eigenmittelanteil der Tiroler Friedenswerk gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. als Bauträger beträgt etwa 1,4 Mio. Euro“, fasst Dir. Dr. Dietmar Härting, Geschäftsführer Tiroler Friedenswerk gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., zusammen. Laut derzeitigen Planungen werden sich die Mieten für die Wohnungen auf etwa € 15/m<sup>2</sup> inkl. Betriebskosten und jene für die Gewerbeflächen auf rund € 16,80/m<sup>2</sup> brutto inkl. Instandhaltung und zuzüglich Betriebskosten belaufen. Die Kaufpreise richten sich nach den Vorgaben der Wohnbauförderung.

### Energieautarkie und sozialer Mehrwert

Ein unter dem Grundstück unterirdisch verlaufender Fluss wird mittels einer Grundwasserwärmepumpe für die Warmwasseraufbereitung und für die Gebäudekühlung des „Haus im Leben Nassereith“ genutzt. Zusammen mit einer PV-Anlage wird das „Haus im Leben Nassereith“ damit nahezu energieautark versorgt. „Als Architekten haben wir uns neben der energetischen besonders der sozialen Komponente des Haus im Leben Nassereith gewidmet. Trotz kompaktem Baukörper wurden großzügige Allgemeinflächen umgesetzt und lichtdurchflutete Gänge geschaffen. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon. Insbesondere die Eingangsfassade wird mit Rankgittergewächsen und Pflanztrögen begrünt. Im gesamten Gebäude wurde eine ausgeglichene Balance zwischen Privatsphäre, Rückzugsmöglichkeiten und Intimität sowie gemeinschaftlichem Miteinander erreicht“, so Thomas Strele, Geschäftsleiter Architektur Wasle und Strele ZT GmbH. In der architektonischen Formensprache wurde u.a. Wert auf eine giebelartige Dachlandschaft gelegt, welche auf die örtliche Struktur und die umgebende Berglandschaft eingeht. Die beiden seitlichen Gebäudeflügel spiegeln das einladende und in die Arme nehmende Grundkonzept des Haus im Leben wider.

## „Haus im Leben Nassereith“ Auf einen Blick:

- Das „Haus im Leben Nassereith“ wird auf dem Areal des ehemaligen Hallenbades Nassereith errichtet
- Besondere, gemeinschaftliche Wohnform „Haus im Leben“
- 78 wohnbaugeforderte Zwei- bis Vierzimmerwohnungen
- 2-3 Wohnungen (barrierefrei) davon für Personen mit akutem, aber nicht dauerhaftem Wohn- und Betreuungsbedarf
- Weitere 3 Wohnungen für insgesamt sechs Personen als „Demenz-Wohngemeinschaften“
- Wohnungen zur Miete oder zum (Miet-)Kauf (ab Baustufe 2)
- Wohnungen barrierefrei, kindergerecht und bei Bedarf behindertengerecht
- Großzügige Gemeinschaftsräume, Freiflächen und Spielplatz
- Im Erdgeschoß:
  - Zwei Kinderkrippen
  - Café
  - Arztpraxis (Allgemeinmedizin alle Kassen)
  - Physiotherapie
  - Psychotherapie
- Geplant wurde das „Haus im Leben Nassereith“ von Architektur Wasle und Strele ZT GmbH, realisiert wird es von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden.
- Fertigstellung des 1. Bauabschnitts geplant bis Herbst 2025



**Mair Trockenbau GmbH**  
Brunnwald 422 | 6465 Nassereith  
Tel. 0676/407 44 03 | tb-mair@gmx.at  
[www.mair-trockenbau.at](http://www.mair-trockenbau.at)

✓ Beratung ✓ Verkauf ✓ Verlegung  
T. 0650 / 69 60 983 T. 0664 / 19 69 380  
[www.fliesendesigntirol.at](http://www.fliesendesigntirol.at)

# „Du zählst, denn du bist du. Und du zählst bis zum letzten Augenblick deines Lebens.“ (Cicely Saunders)

Seit nunmehr 30 Jahren besteht die Tiroler Hospiz Gemeinschaft und hat in dieser Zeit sehr viel bewegt. Ein Miteinander in schwierigen Lebensphasen erreicht immer mehr Aufgeschlossenheit. Hospiz ist nicht der Inbegriff des bevorstehenden Sterbens. Hospiz bedeutet die Haltung, mit welcher man dem Erkrankten, zu begleitenden Menschen und deren Angehörigen, begegnet. Im Ehrenamt steht für uns die bleibende Lebenszeit im Vordergrund. Ein „Da sein“, so einfach es auch klingt.

ZEIT – mit diesem Thema haben wir uns dieses Jahr beschäftigt und mit den „Blitzlichtern“ im Pflegezentrum in Imst und im Heim Via Claudia in Nassereith versucht, die Aufmerksamkeit auf unsere kostbare Lebenszeit zu lenken. ZEIT hat in der ehrenamtlichen Hospizarbeit eine große Bedeutung. Sie ist ZEIT, die wir „schenken“ und ZEIT „füreinander da zu sein“.

Mit den Erinnerungsgläsern in der Kirche in Sinnesbrunn und in der Agerer-Kapelle im Greit haben wir einen besinnlichen Rahmen der Erinnerung an unsere lieben Verstorbenen geschaffen. Im Trauergottesdienst am 11. November 2023 wurden diese niedergeschriebenen Gedanken in feierlichem Rahmen übergeben.

In der Region werden immer wieder Kurse und Veranstaltungen für die Allgemeinheit veranstaltet. So konnte auch am 10. November 2023 ein „Letzte Hilfe Kurs“ in Nassereith stattfinden, welcher mit großem Interesse besucht wurde.

## Ausbildung zum Ehrenamt Hospizbegleiter/in



Tiroler Hospiz Gemeinschaft

Der Kurs findet nächstes Jahr von April bis Oktober 2024 in Imst statt. Kontakt bei Interesse: Frau Sabine Hosp,

**Regionalleitung Oberland**

**Tel.: +43 676 8818870**

**Veranstaltungen Hospiz Tirol [www.hospiz-tirol.at/akademie/alle-termine-auf-einen-blick/](http://www.hospiz-tirol.at/akademie/alle-termine-auf-einen-blick/)**



★ ★ ★  
**Das Hospizteam Tarrenz/Gurgltal wünscht besinnliche und friedvolle Weihnachten** ★ ★ ★

OMV Tankstelle, Fernpaß Bundesstr. 1, 6465 Nassereith

GENIESSEN SIE UNSEREN  
**RUNDUM-SERVICE!**

TÄGLICH  
**24H**  
GEÖFFNET



### BEI UNS ERWARTEN SIE

- ▶ hochwertige Kraftstoffe
- ▶ köstliche VIVA Cafe Spezialitäten
- ▶ ofenfrische Backwaren und Pizzen
- ▶ Digitale Vignetten und Mautprodukte erhältlich
- ▶ Bankomat

**WE CARE MORE**

Die Energie für ein besseres Leben.





# Naturverträglicher Wintergenuss

**Gams, Schneehuhn und andere typische Alpenbewohner fühlen sich im Winter pudelwohl in den verschneiten Bergen. Winterfell, Fettreserven und viel Ruhe helfen den Wildtieren durch die kalte Jahreszeit.**

Den Winter in den Bergen überdauern – das ist kein Kinderspiel. Für Wildtiere aber jedes Jahr Teil des Überlebens. Der Körper der Alpenbewohner bereitet sich schon den ganzen Sommer auf eine entbehrungsreiche Winterzeit vor. Bis zum Herbst werden die Fettspeicher aufgefüllt. Von diesem Fettspeicher hängt das Überleben eines Wildtieres im Bergwinter ab. Entscheidend dabei ist, dass möglichst wenig Energie verbraucht wird – das heißt also Bewegungseinschränkung auf das absolute Minimum.

## Profis im Energiesparen

Ein weiterer Überlebenstrick ist die Absenkung des Stoffwechsels zur kältesten Jahreszeit. Dies bedeutet niedrige Körpertemperaturen sowie niedrigere Puls- und Herzschlagraten. Taucht nun Gefahr auf oder fühlen sich Wildtiere von Menschen bedroht, müssen die sie den Stoffwechsel für die Flucht wieder hochfahren – quasi einen Kaltstart hinlegen, damit sie nicht zur leichten Beute werden. Der Energieverbrauch ist dabei um ein Vielfaches höher als im Ruhezustand. Eine Gams verbraucht im Fluchtmodus etwa 7-mal mehr Energie. 15-mal

mehr Energie benötigt eine Gams bei der Flucht durch brusthohen Schnee. Jedes Aufschrecken führt somit zu einem gewaltigen Energieverbrauch und, im Wiederholungsfall, zu einer Schwächung, die das Tier den Winter nicht überstehen lässt. Auch Schnee- und Birkhühner haben einen besonderen Trick auf Lager. Sie lassen sich bei Schneestürmen einschneien und warten Schlechtwetterperioden somit einfach in ihrem eigenen Iglu ab. Möchten hundert Skitourengeher aber eine eigene Spur im frischen Pulverschnee ziehen, so ist die Chance groß, dass dabei die Hühner ihr warmes Versteck aufgeben müssen und Wind und Wetter wieder ausgesetzt sind.

## Unser Beitrag

In den Bergwäldern befinden sich die Hauptrückzugsgebiete vieler Wildtiere. Auch die notwendigen Winterfütterungen für Reh- und Rotwild. Diese wichtigen Rückzugsorte für Wildtiere sollten weiträumig umgangen werden und sind durch Beschilderung erkenntlich. Solange man sich auf ausgeschilderten Wegen bewegt, können sich Wildtiere an diese gewöhnen und lassen sich nicht leicht stören.

Wer auf ein Wildtier trifft, soll es nicht erschrecken, darauf zugehen oder verscheuchen, sondern **stehen bleiben und ruhig warten**, bis es abgezogen ist. Auch Wildtiere versuchen sich durch den Schnee möglichst einfache Wege zu bahnen und sind eventuell

häufiger auf Forstwegen anzutreffen. Bitte auch hier um Rücksicht!

Bei Wegsperrungen gibt die Jägerschaft gerne Auskunft zu naturverträglichen Alternativrouten. Jede/r Jäger/in freut sich über Interesse an rücksichtsvoller Tourenplanung. Das Projekt „Bergwelt Tirol – Miteinander erleben“ des Landes Tirol bietet zudem zahlreiche Informationen für die Routenplanung und naturverträgliche Ausübung von Wintersport. [www.bergwelt-miteinander.at](http://www.bergwelt-miteinander.at)



**Eine Gams braucht auf der Flucht siebenmal mehr Energie als im Normalzustand.**



**Schon auf 300 Meter kann ein Schneehuhn durch die Vibration Annäherungen spüren. Es flieht in Folge aus der gut isolierten Schneehöhle und verliert seinen Wetterschutz, ohne dass die Verursacher es überhaupt bemerken.**

 **ADEG**  
**LARCHER**

**WILLKOMMEN DAHEIM**

**T. 05265 20060**



*Kollektion Kuprian GmbH*  
**STOFFE für DIRNDL & TRACHT**

A-6465 NASSEREITH/TIROL · Ing. Kastnerstr. 190A  
Tel. 0043/(0)5265/20035 · Fax 20035-4  
e-mail: [verkauf-kuprian@speed.at](mailto:verkauf-kuprian@speed.at)

## Simon Pabst ist Tiroler Meister U13 im Badminton

Simon Pabst holte sich, in seinem ersten Turnier, den Tiroler Meistertitel in der Kategorie U 13 Herren-Einzel. Am 4. November 2023 nahm er bei den Landesmeisterschaften in Nußdorf-Debant in den Kategorien U 13 Herrn-Einzel und Mixed-Doppel teil. Auch beim Mixed-Doppel konnte er mit seiner Partnerin den 3. Platz belegen. Ein mehr als erfolgreiches Wochenende für den jungen Sportler.



Von Guido Thaler



## (Fahr-)Radverein

Der RV-Nassereith wurde im November 2022 von vier engagierten Mitgliedern gegründet und mittlerweile auf 30 Mitglieder angewachsen.

Der Verein veranstaltete verteilt über das Jahr 2023 intern mehrere gemeinsame Ausfahrten, spezielle Kindertrainings und präsentierte sich nach außen u.a. durch die Auftaktveranstaltung „Startschuss“ im April oder beim „Autofreien Erlebnistag Gurgltal“ im September. Motiviert blickt der Verein auf das kommende Jahr 2024 und möchte sich an dieser Stelle bei seinen Unterstützern bedanken, die dem Verein einen kräftigen Anschub gegeben haben. Weitere Informationen oder die Anmeldemöglichkeit für neue Mitglieder findet sich auf der Homepage [www.rv-nassereith.at](http://www.rv-nassereith.at).



**MESONA FINANZBERATUNG**  
Ihr Versicherungsmakler und Vermögensberater

Für mehr Service an 2 Standorten verfügbar:

Industriezone 6, 6465 Nassereith  
T: 05265 201 06

Langgasse 22 B02, 6460 Imst  
T: 05412 941 03

Rufen Sie uns an!  
Wir freuen uns auf Sie!

office@mesona-finanz.at | www.mesona-finanz.at

**TISCHLEREI Thomas Dichtl**  
nur das Beste aus dem Wald ...

Möbel | Küchen | Böden  
Türen | Fenster | Stiegen

Büro: Sachsengasse 100 | 6465 Nassereith  
Werkstatt: Sportplatzweg 4 | 6414 Mieming  
Tel: 0699 103 67 000  
E-mail: info@tischlerei-dichtl.at  
Web: www.tischlerei-dichtl.at

# Renovierungen, Beschilderungen und Tirol-Fahnen

Die Erneuerungsarbeiten bei der Kneippanlage Mühl sprung sind nun abgeschlossen. Das Bauhof-Team von Imst Tourismus hat die alte Brücke bei der Kneippanlage Mühl sprung über die Mühl sprungquelle erneuert.



Diese Brücke war in einem schlechten Zustand und erforderte dringend eine Renovierung. Für die Arbeiten wurde Lärchenholz verwendet, was eine langlebige und robuste Lösung darstellt. Die Arbeiten fanden in enger Abstimmung mit der Gemeinde Nassereith statt, sodass sich die Kneippanlage Mühl sprung nun in gänzlich erneuertem Look präsentieren darf.

Zusätzlich dazu wurde die gesamte Beschilderung (insgesamt 250 Schilder) in und um Nassereith aktualisiert und erneuert. Eine effektive Beschilderung ist für Gäste und Einheimische gleichermaßen wichtig, um die Orientierung zu erleichtern und die Sicherheit zu gewährleisten.



Ein weiteres Projekt umfasste die Installation eines neuen Fahnenmastes mit der Tirol-Fahne am Geierkopf. Dies erweitert die Präsenz der Tirol-Fahnen in Nassereith auf drei Standorte: am Adlerhorst, am Alpenrosensteig (lokal bekannt als Fahnelesteig) und am Geierkopf. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Attraktivität und Sicherheit unserer Region zu verbessern. Es gibt viele interessante Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten zu entdecken, und wir freuen uns, Gästen und Einheimischen ein einladendes Umfeld bieten zu können.

Suchst du eine Holzbaufirma,  
die dein Projekt verwirklicht?

Gerne stehen wir als kompetenter Partner beim Hausbau an deiner Seite. Als stetig wachsendes Unternehmen arbeiten wir mit den neuesten Techniken wie unserer eigenen **Abbundanlage** oder Mebor Säge. **Qualität** und **Nachhaltigkeit** stehen an erste Stelle, weshalb wir ausschließlich **heimische Hölzer verwenden**, die wir vom Rundling bis zum abgebundenen Bauholz **selbst bearbeiten**.

**MADER**  
ZIMMEREI-HOLZBAU



Mader GmbH

Schanz 8 - 6632 Ehrwald

[www.holzbau-mader.at](http://www.holzbau-mader.at)

[info@holzbau-mader.at](mailto:info@holzbau-mader.at)

Tel.K.: +43 676 50 95 265



Von Hermann Novotny

# Erfolgreiche Schützengilde

Das fleißige Trainieren im Sommer auf die Luftgewehr- und Luftpistolen-saison Winter 2023/2024 hin, hat sich im Herbst bereits mit zahlreichen Erfolgen bezahlt gemacht.

Die Landesmeisterschaft der Sportunion Tirol wurden Anfang Oktober 2023 in Oetz ausgetragen. Unseren Wettkampfschützen gelangen hervorragende Platzierungen.

- **Lisa Schranz** - Gold - Luftgewehr Juniors weiblich stehend aufgelegt
- **Lukas Mang** - Silber - Luftgewehr Jugend 2 männlich stehend frei
- **Manuel Schranz** - Bronze - Luftgewehr Jugend 2 männlich stehend frei
- **Anton Tamerle** - Bronze - Luftgewehr Senioren 3 Sitzend aufgelegt frei
- **Pamela Forcher** - Bronze - Luftpistole 40 Schuss

Die Österreichische Bundesmeisterschaft der Sportunion wurde Mitte Oktober 2023 in Umhausen durchgeführt. Auch hier konnten sich unser Jugend auszeichnen.

- **Lisa Schranz** - Gold - Luftgewehr Juniors weiblich stehend aufgelegt
  - **Lukas Mang und Manuel Schranz** - Silber - Luftgewehr Mannschaft Tirol
- Nachdem es ihnen letztes Jahr so gut bei uns gefallen hat, absolvierte die deutschen Sportschützen des Schützenverein "Eichenlaub" Unterstell e.V. ein Trainingswochenende im September in Nassereith. Ein umfangreiches Trainingsprogramm wurde am Samstag und Sonntag absolviert.

## Mannschaftsschießen 2023

Zum ersten Mal konnten wir ein erfolgreiches Mannschaftsschießen im Schießstand Bauhof durchführen.

Ende September schossen 85 Teilnehmer mit 24 Mannschaften bei unserem Schießstand. Die Mannschaft Feuerwehr Nassereith 1 gewann vor der Schützenkompanie Nassereith II und Nassereith I. Den Tiefschussbewerb gewann Gregor Schultes vor Anton Tamerle und Tobias Tschiderer.

Im Rahmen unseres Mannschaftsschießens 2023 gratulierten wir auch unseren 60er Andreas Kuen, Hermann Novotny und Bernhard Tiefenbrunner mit einer eigenen Geburtstagsscheibe.

Wer bei uns mitmachen will, ist herzlich eingeladen zu unseren Trainingsabenden am Mittwoch und Freitag ab 19 Uhr in den Schießstand Bauhof zu kommen. Egal welches Alter, wir finden für jeden die passende Disziplin mit dem Luftgewehr oder Luftpistole. Ausrüstung ist vorhanden. Wichtig ist nur, etwas Ehrgeiz und viel gute Laune mitzubringen.

# Winterdienst

Das Salz- u. Splittlager unseres Gemeindebauhofes ist gefüllt und die Winterdienstmitarbeiter sind bestens für die "kalte Jahreszeit" gerüstet. Bitte helft uns, dass die Straßen rasch von Eis und Schnee geräumt werden können. Achtet vor allem auch darauf, dass die Räumfahrzeuge **nicht von parkenden Autos behindert werden.**

Vom Gemeindebauhof wird der Einsatz von Streusalz auf das absolut notwendige Maß beschränkt, wir bitten deshalb sowohl die Fußgänger als auch die Kraftfahrer um entsprechend vorsichtiges Verhalten! Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes werden bei Schneefall und entsprechend der Verhältnisse laufend im Einsatz sein. Zusätzlich werden bei Bedarf auch externe Räumdienste die Arbeit des Gemeindebauhofes entsprechend unterstützen, sodass die Schneeräumung noch rascher erfolgen kann.

Wir möchten aber darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich nach Bedarf und Priorität orientieren.

Es sind dies:

- Ortsdurchfahrt/Ortskern/gefährliche Straßenabschnitte
- Verbindungswege zu den Ortsteilen/Fahrtstrecke Schulbus
- Einrichtungen wie Schule/Kindergarten/Feuerwehrhaus/Gemeindeamt /Friedhof
- Wohnstraße, Wohnsiedlungen, Nebenstraßen ohne große Gefahrenquelle

**Probleme bereiten den Mitarbeitern des Winterdienstes allerdings immer wieder die geringen verbleibenden Durchfahrtsbreiten durch parkende Fahrzeuge am Straßenrand, welche eine ordentliche Schneeräumung abschnittsweise fast unmöglich machen.**



Hier ersuchen wir um eure Einsicht und Verständnis und weisen nochmals darauf hin, dass das Parken/Abstellen von Kraftfahrzeugen am Fahrbahnrand nach den Bestimmungen der StVO 1960 nur dann zulässig ist, wenn auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr eine Mindestfahrbahnbreite (2 Fahrstreifen) für den fließenden Verkehr freibleiben. Ebenfalls weisen wir nochmals darauf hin, dass der Schnee aus den Hof- und Garageneinfahrten auf dem eigenen Grundstück zu lagern ist und nicht auf die Gemeindestraße geschoben werden darf. Bei Unfällen kann dies auch zur Mithaftung des Verursachers führen, weshalb es im eigenen Interesse ist, derartige Ablagerungen zu unterlassen. Bitte auch die eigene Fahrweise an die Straßenverhältnisse im Winter anpassen!

**Unser Winterdienst-Team wird sich um eine ordentliche und rasche Räumung der Gemeindestraße bemühen. Wir bitten aber auch um Verständnis dafür, dass nicht alle Gemeindestraßen nach Schneefall zeitgleich geräumt und gestreut werden können!**

**Der Bürgermeister:  
Herbert Kröll**

## EURE WERBE-AGENTUR in Nassereith

be-oh Marketing GmbH  
Sachsengasse 81a, 6465 Nassereith, Österreich  
T +43 5265 50116 • www.be-oh.at

Die be-oh Marketing GmbH ist die Agentur der BIO HOTELS®.





19.45 Uhr

Eintreffen der Nachtdienstmannschaft in der Ortsstelle. Als erstes stellen wir die Einsatzbereitschaft her. Das bedeutet wir aktivieren unsere Pager, fahren sämtliche elektronischen Geräte hoch (Funkgeräte, Car-PC zur Patientendokumentation, KFZ-Online System der Leitstelle auf das die Einsatzmeldung eingespielt wird). Danach wird das Rettungsfahrzeug mittels Statusmeldung „Frei Wache“ in der Leitstelle Tirol als einsatzbereit gemeldet.



20.00 Uhr

Es wird der Wagencheck durchgeführt. Dieser beinhaltet die Funktionskontrolle unserer Geräte (EKG-Gerät mit Defi und Absaugereinheit), die Überprüfung der Sauerstoffreserven, Kontrolle der Medizinprodukte in unseren beiden Rucksäcken und der Fächer bzw. Schubladen im Patientenraum laut unserer Checkliste.



20.30 Uhr

Danach geht's ins Obergeschoss, wo sich unsere Küche/ unser Aufenthaltsraum sowie zwei Ruheräume und die Sanitäreinrichtungen befinden. Meistens wird noch gemeinsam zu Abend gegessen, TV geschaut oder ein Gesellschaftsspiel gespielt. Ab und zu kommen auch Rotkreuzkolleg/inn/en auf ein Feierabendbier vorbei. Für die Dienstmannschaft herrscht natürlich striktes Alkoholverbot.



ca. 22.30 Uhr

Die Dienstmannschaft bezieht ihre Zimmer für die Nacht, die Betten werden bezogen und die Nachtruhe beginnt.

## Nachtdienst in Nassereith

Heute gewähren wir euch einen Blick hinter die Kulissen und nehmen euch mit in den Nachtdienst der Rotkreuz Ortsstelle Nassereith.



7.30 Uhr

Die Nachtdienstmannschaft trifft sich auf einen Kaffee im Aufenthaltsraum. Währenddessen trudelt die Tagmannschaft ein und eine Dienstübergabe wird vorgenommen.

23.45 Uhr

Alarmierung per Pager: Die Meldung lautet Patient männlich, 73 Jahre mit Atemnot in Nassereith. Die Patientendaten sowie die Einsatzadresse werden parallel mit der Einsatzmeldung an das Einsatzsystem mit Navigation im Fahrzeug übermittelt. Aufgrund der Berufungsdiagnose wird auch das NEF (Notarzt-Einsatzfahrzeug) in Imst alarmiert das ebenfalls zum Einsatzort fährt.



1.45 Uhr

Der Patient wird nach medizinischer Versorgung mit Notarztbegleitung ins Krankenhaus nach Zams transportiert. In der Dienststelle angekommen, wird das Fahrzeug wieder aufbereitet und die verbrauchten Materialien aus dem Lager aufgefüllt. Danach geht es abermals zurück ins Bett.



7.50 Uhr

Die Nachtdienstmannschaft übergibt die Pager an den Tagdienst und dieser meldet sich mittels Dienstausschweises bei der Leitstelle an.

8.00 Uhr

Nach dem offiziellen Dienstende bleibt oft noch die Zeit für einen gemeinsamen privaten Ratscher.



Bezirkskommandant Roland Thurner zeigte sich von der Übung begeistert.



Mit unseren Jüngsten ging es im Herbst nach einer Probe zu McDonalds.

## Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr im Herbst 2023

Von Christoph Schultes

**Neben den zahlreichen Gruppenproben fand Mitte Oktober nach mehreren Jahren wieder ein zweitägiger Ausflug statt, welcher uns nach Südtirol führte.**

Von der Feuerwehrrhalle ging es zuerst nach Klausen, wo ein Frühstück für uns bereitstand. Unser nächstes Ziel war der Markt Kaltern, wo wir das Herbstfest der dortigen Freiwilligen Feuerwehr besuchten und freundlich empfangen wurden. Eine Besichtigung der Feuerwehrrhalle sowie eine Führung durch den Markt standen ebenfalls auf dem Programm. Nachmittags folgte noch eine Weinverkostung, ehe es nach Maria Weissenstein ging, wo wir unsere Unterkunft bezogen und einen gemütlichen Törggelaabend verbrachten. Der zweite Tag startete mit einem Frühstück und anschließend fuhren wir weiter nach Meran, wo das große und bekannte Traubenfest uns erwartete. Höhepunkt war nach Mittag der große Festumzug mit 75 Musikkapellen, Traditionsvereinen und vielen mehr. Am Abend erreichten wir wieder Nassereith und waren glücklich zwei schöne Tage genossen zu haben.

Ende Oktober fand bei uns die Gemeinschaftsübung (Herbstübung) mit den Feuerwehren Imst und Tarrenz sowie der Rettung und Polizei statt. Übungsannahme war, dass ein Paragleiter in der Dämmerung die Orientierung verlor und in eine Stromleitung stürzte. Diese riss deshalb ab und

fiel zu Boden. Durch den Knall erschrakten zwei Mitarbeiter der Zimmerei Falbesoner, welche mit Flämmarbeiten beschäftigt waren. Anschließend kam es zu einem Brand der Zimmerei sowie weiteren Übungsannahmen, welche von den drei Feuerwehren nahezu perfekt gemeistert wurden. Bezirkskommandant Roland Thurner zeigte sich von der Übung begeistert und bedankte sich bei allen die dazu beitrugen und teilnahmen, allen voran unserem Kommandanten ABI Martin Föger. Anschließend wurden alle zu einer Würsteljause in die Halle eingeladen. Danke an die Firma Holzbau Falbesoner, dass wir die Probe auf dem Firmengelände durchführen konnten.

Erfreulich für unsere Feuerwehr ist, dass wir heuer wieder einige Neumitglieder aufnehmen konnten. Wir begrüßen bei uns Julia Tschiderer, Fabiene Trs, Angelina Tlefenbrunner, Andre Röck, Jacob Huter, Andre Röck, David Schönherr und Markus Gapp. **Danke für eure Bereitschaft.**

*Die Freiwillige Feuerwehr Nassereith wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, eine schöne Weihnachtszeit und für 2024 viel Gesundheit und Zuversicht!*

**GEOS<sup>®</sup>**  
**SPEZIALBAU** GmbH

HOCHGEBIRGSBAU  
SPEZIALTIEFBAU  
TIEFBAU

PARTNER  
BBG  
BUNDESBESCHAFFUNG

[www.geos.cc](http://www.geos.cc)



## „Krippeschauge“

Am Montag, den 9. Oktober 2023 besuchten der Präsident DDr. Herwig van Staa und der Bundesobmann DI Klaus Gspan des Verbands der Krippenfreunde Österreichs die Krippengalerie in Nassereith. Sie zeigten sich sehr begeistert von den Ausstellungsstücken. Besonders betonten sie die Wichtigkeit der „Nässreider Luammandlekrrippe“, die ganz etwas Besonderes ist und hier der Bevölkerung aus Nah und Fern gezeigt wird.

Der Verband der Krippenfreunde Österreichs stellt auch eine „Nässreider Luammandlekrrippe“ (von Familie Novotny) als Leihgabe heuer in der Adventzeit in Rattenberg im Augustinermuseum aus. In der Halle des Innsbrucker Hauptbahnhofes werden vom Verband der Krippenfreunde Österreichs internationale Krippen ausgestellt, dabei wird auch die „afrikanische“ Krippe von Maria Falbesoner gezeigt.

Wir laden euch alle herzlich ein, die Krippengalerie in der Advent- und Weihnachtszeit und unsere Veranstaltungen zu besuchen.

**Ab 8.12.2023** ist die Krippengalerie am Freitag und Samstag von 17.00 – 20.00 Uhr bis Maria Lichtmess geöffnet.

### **03.12.2023, 18.30 Uhr:**

Eine besinnliche Stunde in der Krippengalerie mit der Familienmusik Mayr („Postgassler“) und Lesung von Sylvia Walter

**10.12.2023, ab 13.00 Uhr:** Krippenausstellung im Gemeindesaal mit musikalischer Umrahmung vom Chor „Klangental“, die Krippengalerie ist von 14.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

**Auch am 17.12.2023 (Christkindleinzug) ist die Krippengalerie von 16.00 Uhr – 20.00 Uhr geöffnet.**

**Gloria et Pax!**

## DER STORY-TELLER



## Swarovski investiert in Nassereith

Ich treffe mich regelmäßig mit Menschen, die man in der Öffentlichkeit kennt. Aus der Zeitung (da trage ich natürlich auch meinen Teil bei), aus dem Fernseher, aus dem Radio, aus dem Internet.

Einer von ihnen ist Christoph Swarovski. Der Multi-Unternehmer aus dem Hause Swarovski ist seit 2016 Präsident der Tiroler Industriellenvereinigung. Kennengelernt habe ich ihn schon ein paar Jahre vorher – als Chef der Firma Tyrolit. Seit 2016 treffen wir uns regelmäßig. Was vielleicht nicht alle wissen: Christoph Swarovski hat einen starken Bezug zur Fernpassregion. Er hat ein Haus im Lermooser Skigebiet, dessen Besitzer er auch ist. Die Grubighütte gehört ebenfalls ihm. Doch auch zu Nassereith hat er einen Bezug. Sein Vater Richard kam als Kleinkind nach Nassereith. Zusammen mit seiner Mutter flüchtete er gegen Ende des Zweiten Weltkrieges von Wien nach Tirol und landete in Nassereith, wo er auch einige Jahre lebte und zur Schule ging. Daher rührt auch Christophs Beziehung zu unserer Gemeinde. So hat er zum Beispiel eine Firma mit den Namen „Lorea Investment GmbH“. Zudem hätte er gerne die Fabrik gekauft, doch das hat sich dann zerschlagen. Aber nun lässt er sich mit einer seiner vielen Firmen, der „Swacrit Systems GmbH“, die in der Halbleiterindustrie tätig ist und die ganze Welt beliefert, im Nassereither Gewerbegebiet nieder. Im Endausbau sind das hunderte Arbeitsplätze. Eine gewaltige Sache für unser Nassereith!

**Markus Gassler**

Chef vom Dienst, Kronenzeitung



Von Sieghard Krabichler

Christoph Krabichler ist Koch aus Leidenschaft

Genussvolle Rezepte wie hier der Hirschrücken



## HABITAT Die neue Tiroler Küche

S'Zissese Christoph kennt man in Nassereith noch immer, obwohl er bereits seit 17 Jahren an verschiedenen Orten wie Ischgl, Tannheim und Innsbruck seine exzellenten Kochkünste beweist. Nun profitieren seine Schüler in der Villa Blanka von seinen Fähigkeiten und in Zukunft auch alle Feinschmecker.

Denn sein Meisterwerk „Habitat“ beinhaltet 52 Rezepte einer modernen Küche, die durch traditionelles Handwerk entsteht, alle mit Fokus auf regionalem Genuss mit Produkten, die in Tirol entstanden und gewachsen sind. „Die Tiroler Kulinarik hat es einfach nicht länger verdient, hinter dem Vorhang zu stehen, denn mit ihrer reichen Vielfalt ist sie ein wahrer Genuss für Feinschmecker. Und gerade darum habe ich mich an dieses Kochbuch herangewagt“, erklärt Christoph. Aber nicht nur kulinarisch bietet „Habitat“ viel Neues, auch elf Produzenten, die Vorreiter auf ihrem Gebiet sind, wurden porträtiert und auch ihre Produkte kommen im Buch vor.



Das Kochbuch "Habitat" ist im Matthaes-Verlag erschienen, ist seit 26. November online, in allen Buchhandlungen und bei Trafik Thurner am Postplatz erhältlich und kostet 51,70 Euro.

**Allianz** 

Wir sind da.  
Was immer Du vorhast.

Bernhard Egger  
Agentur Schmid Gregor

Tel. +43 664 402 93 93  
bernhard.egger@allianz.at



Der Fachmann in Ihrer Nähe!




Oberer Mooswaldweg 21 · A-6416 Obsteig · Tel.: 0664 / 3052784  
info@simonstengg.at · www.simonstengg.at

Sölden Weltcup 2023 – ein Pflichttermin für den Skiclub Nassereith! Wie jedes Jahr ist ein Trupp des Skiclubs Nassereith in Sölden beim Weltcup Opening. Heuer war der Skiclub Nassereith mit 21 Personen sehr stark vertreten.



## Erfolgreicher Start ins neue Vereinsjahr

**SKI BALL**  
13 JÄNNER 2024

**Komm in deinem coolsten  
Après-Ski Outfit und hol dir  
ein Freigetränk**

für Unterhaltung sorgt  
**BERG (( ))) ALARM**

Gemeindsaal Nassereith  
Einlass: 20 Uhr

APRÈS-SKI-BAR | BAR | PFIFFBAR  
Eintritt: VVK € 8 | AK € 10

Am 7. Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Skiclubs Nassereith im Campingstüberl Rossbach statt. Es konnte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt werden.

Trotz der schlechten Schneelage im Winter 2022/23 konnten im Laufe des Jahres einige Veranstaltungen durchgeführt werden – dazu gehören: Skigymnastik, Vereinsskitag, Juxrennen, Volley-Toaler (wöchentliches Volleyball spielen im Sommer), Arbeit am Vereinshaus und viele schöne Stunden mit den Vereinsmitgliedern.



Doch nicht nur das Weltcup-Rennen in Sölden, sondern auch der erstmalig stattgefundene Slalom der Herren in Gurgl am 18. November wurde durch Nassreider Skiclubkraft unterstützt.

Der Skiclub Nassereith veranstaltet am 13. Jänner 2024 den legendären Skiball. 2017 wurde dieser nach langer Pause wieder ins Leben gerufen und wird 2024 erneut stattfinden. Der Skiclub Nassereith freut sich auf einen lustigen und hoffentlich erfolgreichen Ball! Platzreservierungen und Vorverkaufskarten erhältlich unter: 0650 9953298. Vorverkaufskarten auch im Platzhirsch erhältlich.



Hast auch du Interesse ein Teil des Skiclubs Nassereith zu sein → melde dich bei uns!



Von Bernd Frommann

## Törggelen mit Rekordbeteiligung

**Zum traditionellen Törggelen-Nachmittag im Hotel Post folgten diesen Herbst über einhundert Seniorinnen und Senioren der Einladung der Senioren-Ortsgruppe Nassereith.**

In seiner Begrüßungsrede bedankte sich Obmann Reinhard Walter für das zahlreiche Kommen, ein ganz besonderer Gruß galt Altbürgermeister Reinhold Falbesoner und seiner Gattin Gertrud. Im Anschluss verwöhnten Postwirtin Gerti Sterzinger und ihr bewährtes Team die Gäste mit einem exzellenten Törggelen-Menü. Hausgemachte Aufstriche mit Gebäck, dann Gerstl- oder Kürbiscremesuppe am Anfang, im Hauptgang Gselchtes, Schweinebraten und Hauswurst – genussvoller kann Törggelen nicht schmecken. Gezogene Kiachla, und „Keschtn“ rundeten das kulinarische Highlight dieses Nachmittages ab. Ein großes Dankeschön nochmals an Gerti Sterzinger und ihrem tollen Team für die immer wieder zuvorkommende und freundliche Bewirtung. An einer bunt gestalteten Fotowand konnte man nochmals die zahlreichen Aktivitäten der vergangenen Monate in Erinnerung bringen. Bei regem Huangart und einem guten Tropfen Wein verging die Zeit wieder mal viel zu schnell und so endete am frühen Abend ein schöner und gemütlicher Seniorennachmittag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## Gemeinsam statt einsam



**Liebe Leserinnen und Leser!**

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Es steht außer Frage, dass 2023 bisher eher von negativen als von positiven Entwicklungen gekennzeichnet ist. Kriege in der Ukraine und im Mittleren Osten, Inflation, Teuerung, Skandale, Korruption und Umweltkatastrophen ungeahnten Ausmaßes sind in erster Linie für die bedenkliche Situation verantwortlich. Zunehmende Gewalt an Frauen und weltweit eindeutig erkennbare antidemokratische Tendenzen runden den unerfreulichen Reigen ab. Müssen wir uns mit den genannten Gegebenheiten ohne Wenn und Aber abfinden? Nein! Resignation und Hoffnungslosigkeit sind im Hinblick auf die Lösung von Problemen nämlich denkbar schlechte Berater. Und damit möchte ich den Ball in die Spielhälfte der Politik befördern. Sie ist es schließlich, die wesentlichen Einfluss auf das Wohl und Wehe unserer Gesellschaft hat.

### **Einigkeit und Fairness**

Mir ist natürlich voll und ganz bewusst, dass Politik kein Wunschkonzert sein darf und Kritik vonseiten oppositioneller Parteifractionen ein wichtiger Bestandteil gelebter Demokratie ist. Meiner Meinung nach sollte es sich dabei aber um konstruktive, also förderliche und nutzbringende Auseinandersetzungen handeln. Was die derzeitige politische Situation in Österreich angeht, scheint Letzteres allerdings nicht relevant zu sein.

Anstatt Gemeinsamkeit zu demonstrieren stehen verbale Schlammschlachten auf der Agenda der Parteien, was im Gegenzug das Vertrauen der Menschen in die Politik immer weniger werden lässt. Sich gegenseitig mit juristisch absolut „zahnlosen“ Untersuchungsausschüssen zu bekriegen ist kein Lösungsansatz und der Stärkung demokratischer Werte keineswegs zuträglich.

Vielleicht sollten sich die Herrschaften der hohen Politik einmal ein positives Ereignis aus dem Sportbereich zu Gemüte führen, endlich an einem Strang ziehen und statt heißer Luft Nägel mit Köpfen machen. Was Gemeinsamkeit bewirken kann, hat unlängst beispielsweise das österreichische Fußball-Nationalteam im freundschaftlichen Länderspiel gegen Deutschland mit einem 2:0 Sieg eindrucksvoll bewiesen. Fazit: Die Lösung von Problemen kann gemeinsam eher erreicht werden als einsam. Das sollte im Übrigen für uns alle gelten. In diesem Sinne: Frohe Weihnachten!

**Hans Zoller**

# „Wir tragen unsre Laternen, die Lichte sie brennen sacht“...

Von Manuela Falbesoner



Bereits im Oktober begannen wir mit den Vorbereitungen für das Laternenfest. Schöne, bunte Laternen wurden dieses Jahr mit Konfettikleber gestaltet, Lieder und Gedichte erlernt.

Dieses Lied erklang am Freitag, den 10. November, am frühen Abend, gesungen von den Kindern des Kindergartens. Nach drei Jahren mit coronabedingten Abwandlungen konnten in diesem Jahr endlich wieder alle vier Gruppen gemeinsam das Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin feiern.

Vor unserem großen Auftritt gab es im Kindergarten noch eine Stärkung. Auch die Zuschauer konnten sich in der Zwischenzeit am Stand der Stockschützen bewirten lassen.



Währenddessen wurde im Feld neben dem Kindergarten ein Martinsfeuer entzündet.



Um 18:00 Uhr zogen wir mit unseren leuchtenden Laternen vom Kindergarten aus singend durch unser Dorf. Wir wurden von vielen Zuschauern begleitet.



Gemeinsam versammelten wir uns anschließend um das Martinsfeuer und boten unsere erlernten Lieder und Gedichte dar. Es war ein gelungenes Laternenfest.

Auf diesem Weg möchten wir ein herzliches DANKE an alle richten, die uns beim Fest geholfen und unterstützt haben: Familie Röck für die Bereitstellung ihres Feldes, Jürgen, Tanja und Kevin für unser Martinsfeuer und die Beleuchtung, den freiwilligen Helfern der Feuerwehr für das Absperren der Straßen, den Stockschützen für die Bewirtung der Zuschauer/innen, Beatrice Williams für die schönen Fotos vom Laternenfest!



Von Julia Schlatter

# KUNTERBUNTE Laternenwoche

Mit herbstlichen Fuchs-Laternen brachten wir heuer die Kinderkrippe und die Augen der Kinder zum Leuchten. In unserer Laternenwoche waren die Gänsekekse, das Laternenlied und unsere Stern-Klanggeschichte bei den Kindern besonders beliebt.



Restaurant  
**Papalina**  
Pizzeria



[www.rastland.com](http://www.rastland.com)

Von Thomas Köhle

# Schritt für Schritt zum Schulumbau

Nachdem Vertreter der Dorfkernerneuerung, der Bildungsdirektion Tirol und des Landesinspektoriats sich in den letzten Monaten eine Bestandaufnahme von unserem Schulgebäude machen konnten, werden zurzeit die nächsten Schritte ausgearbeitet und umgesetzt. Dabei orientiert man sich genau nach dem offiziellen Leitfaden für Schulbau.

**Platz und Ideen gibt es zur Genüge:** Die Standortfrage für die Volksschule neu ist mittlerweile geklärt. Der ortsbildprägende Baukörper des Hauptgebäudes im Zentrum soll erhalten bleiben, die Entfernung des bestehenden Turnsaalkomplexes hingegen bietet viel Potential und Platz für eine notwendige Erweiterung und barrierefreie Raumkonzepte.

Im Rahmen von Besichtigungen gelungener Schulumbauten und Workshops des Lehrpersonals, die von der Bildungsdirektion begleitet und moderiert werden, entsteht aktuell ein pädagogisches Konzept, welches bei der Umsetzung des Bauvorhabens zu berücksichtigen gilt. Auch unsere Schulkinder können ihre Ideen und Wünsche für ihr „Traum-Schulhaus“ einbringen, v.a. auch weil viele im Zuge der schulischen Tagesbetreuung mit längeren Aufenthaltszeiten im Schulgebäude konfrontiert sind.

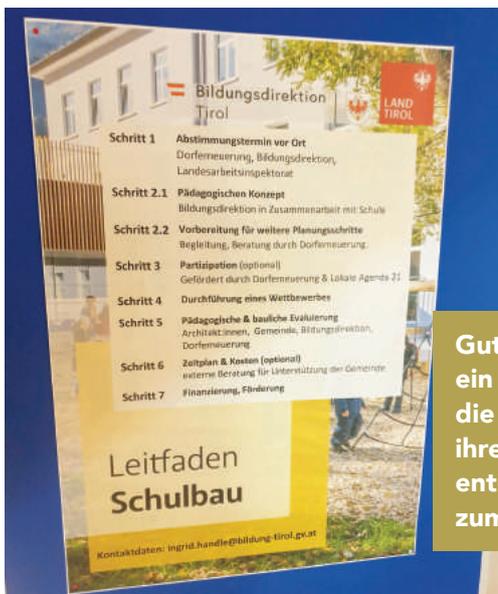
**Weil Weihnachten und Zeit für Wünsche ist:** Bleibt zu hoffen, dass die umfangreichen Vorarbeiten für den anstehenden Neu-/Um-/Zubau des mittlerweile 70 Jahre alten Schulhauses Gehör und eine entsprechende Umsetzung finden. Perfekt, dass auch für die Gemeindefunktionäre unseres stetig wachsenden Dorfes eine zeitgemäße Bildungseinrichtung für die nächsten Generationen einen fixen Platz in der Prioritätenliste hat. Eine zukunftsweisende Umsetzung dieses großen Vorhabens zeigt den Stellenwert unserer Kinder in der Gemeinde, steigert die Attraktivität unseres Ortes und wird so bestimmt ein weiteres Aushängeschild Nassereiths.



Unsere Schulkinder tun Dipl. Päd. Dr. Ingrid Handle und Thomas Neuwirth, MA BEd vom Fachstab für Schulbauten der Bildungsdirektion Tirol ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen für ein gelungenes Schulgebäude kund.

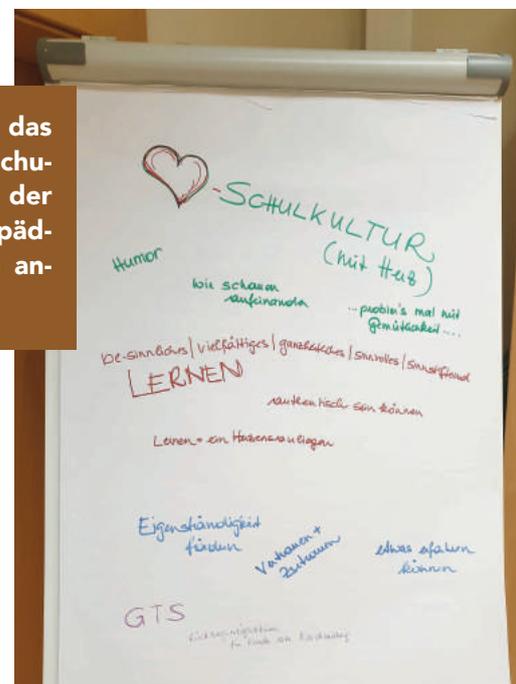


An ihrer Ausstattung und architektonischen Qualität zeigt sich die Bedeutung, die eine Dorfgemeinschaft ihrer Schule zumisst. Auch die Kinder haben dazu jede Menge Ideen.



In Workshops erarbeitet das Lehrerteam unserer Volksschule in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Tirol das pädagogische Konzept für den anstehenden Schulumbau.

Gut gestaltete Schulgebäude sind ein Ausdruck der Wertschätzung, die eine Gesellschaft der Bildung ihrer zukünftigen Generationen entgegenbringt. Der Leitfaden zum Schulbau ist genau geregelt.





## So viele *Von Thomas Köhle* Weihnachtswichtel!

Ältere Semester können sich noch an das Unterrichtsfach „Handarbeiten“ erinnern, eine Zeit lang hieß es dann „Werkerziehung“, nun wird es als „Technik und Design“ bezeichnet. Aber egal, welche Benennung diese Tätigkeit erfährt, gebastelt haben die Kinder immer schon gern. Gerade in der (Vor-)Weihnachtszeit entstehen so tolle und kreative Kunstwerke. Heuer wimmelt es im Schulhaus an Weihnachtswichteln sonder Zahl, deren Herstellung den Kindern riesen-große Freude bereitete.



## DANKE VON HERZEN!



*Der Sozialverein Lichtblick hat im Oktober eine sehr großzügige Spende vom WET RIDER Grill & BBQ TEAM bekommen. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlichst bedanken!*



ALTBAUSANIERUNG · DACHBODENAUSBAU · DENKMALSCHUTZ  
WÄRMEDÄMMUNG · FASSADEN · PUTZ · ESTRICH

### Ferrari - Zoller OG

A-6465 Nassereith · St. Wendelin 24  
Tel. +43 (0) 664 / 21 226 41 · Fax +43 (0) 5265 / 20049  
office@ferrari-bau.at · www.ferrari-bau.at



Planung & Service Kurt Stengg

 [www.kurtstengg.at](http://www.kurtstengg.at)

Oberer Mooswaldweg 21  
6416 Obsteig

✉ k.stengg@tirol.com  
☎ 0 660 / 553 3 670

# Ein neues Jungschar-Jahr hat begonnen...

Seit Oktober finden wir uns wieder - aufgeteilt in 2 Jungschargruppen - zu unseren beliebten Jungschar-Treffen im Widum zusammen. Wir haben uns schon (v. a. die Neuen) kennengelernt, einige Spiele gespielt, gesungen und gelacht.

Beim feierlichen Erntedankfest, bei dem heuer auch die Kleinsten mit ihren Tretraktoren und anderen Gefährten bei der Prozession um den Postplatz dabei waren, sangen wir in der Kirche bei der anschließenden Messe ein paar schwungvolle Lieder.



An einem JS-Treffen nahmen wir gemeinsam beim „Kinderrosenkranz“ mit dem Pfarrer in der Kirche teil. Jedes Kind durfte eine Kerze anzünden, bekam einen bunten Rosenkranz vom Pfarrer und er erklärte uns alles – dann legten wir mit einem „Gesetzchen“ zu beten los...



**DIE NACHT DER 1000 LICHTER**  
31. 10. 2023

Station 4

heilige Neuanfänge

*Heilig ist jeder Moment, wo ich neu anfangen kann.  
Wo bräust die du einen neuen Schwung? Dann neuen Platz im Leben! Wo verlässt dich die Vorahnung? Schreib es mit einem Wort auf und leg es in dein Herzbuch.  
Bitte Gott daran, dass er dir hilft, die Kraft gibt, neu anzufangen.*

Nach einigen Jahren Pause waren wir Jungschar-Betreuerinnen heuer wieder bei der „Nacht der 1000 Lichter“ in Imst dabei und gestalteten eine stimmungsvolle Station mit, sie halfen auch die Kirche mit einigen weiteren Lichtern zu beleuchten.



**TERMINE in der Advent und Weihnachtszeit:** 1. Advent-Sonntag (3. Dez.): Mitgestaltung der Familienmesse, Sa 16. Dez.: in der Früh Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück im Widum, So 24. Dez.: Mitgestaltung der „Feier zur Hl. Nacht mit den Kindern“, 2., 3. (evtl. 4.) Jänner: Sternsingen, „Dreikönig“ (6. Jan.): Hl. Messe mit Sternsingern

**Eine schöne Advent- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2024!**



GRENZSTEIN Holzleiten

Von Hans Kirschner

BROTLAIBSTEIN am Fernpass



## Steine - Steine, nichts als Steine - oder vielleicht doch mehr?

**Fährt man auf der B 179 vom Außerfern in Richtung Nassereith, kommt man am Fernpass – genau an der Gemeinde- und Bezirksgrenze, zum sogenannten Brotlaibstein. Er ist ein Steinernes Mahnmahl und eine Erinnerung an die Pestzeit. Näheres dazu in d'Nassreider Zeitschrift Nr. 4, S. 27, Dez. 2020 von Dir. Thomas Köhle.**

In der Mitte des Dorfes, in unserer Pfarrkirche, steht der wohl schönste und künstlerisch wertvollste Stein – unser Taufstein. Geschaffen wurde der auf 1507 datierte, gotische Wappentaufstein, vermutlich anlässlich der Vergrößerung der Kirche, von Meister Jakob. Das oktagonale Taufbecken ist eine außergewöhnliche Steinmetzarbeit aus einem Stück Stein. Der mehrfach profilierte, abgetreppte Fuß wurde separat angefertigt und hernach zusammengefügt.

Verließ man früher unsere Gemeinde über die alte Holzleitenstraße, kam man an einem weiteren alten steinernen Geschichtszeugen vorbei. An dieser ehemaligen Poststraße von Nassereith über den Holzleitensattel auf das Mieminger Plateau, steht auf Höhe Sägewerk Zimmermann, im Ortsteil Roßbach ein Postmeilenstein aus dem 18. Jahrhundert. Die eingemeißelte Inschrift lautet: „VI deutsche Meilen von Innsbruck N2“. Durch die Veränderung des Straßen Niveaus und die Zerstörung durch Streusalz, ist es momentan kaum mehr lesbar. Im Jahr 1756, wurde durch Maria Theresia das „allgemeine Maßpatent“ mit verbindlichen Längenmaßen festgelegt. Die österreichische Postmeile hatte eine Länge von 2400 Fuß = 7,5859 km.

Das bedeutet in unserem Fall, die Entfernung Innsbruck - Roßbach betrug 6 Meilen á 7,6 km – das sind gesamt 45,6 km – was mit dem heutigen Gegebenheiten recht gut übereinstimmt.

Weiterlesen auf Seite 36 ➔



TAUFSTEIN in der Pfarrkirche

➔ Die Postmeile war jene Weglänge, nach der die Postverwaltung die Entfernung und damit ihre Gebühren berechnete. Gültigkeit hatte die Postmeile in Österreich bis zur Einführung des metrischen Systems mit Gesetz vom 23. Juli 1871 – verbindlich ab 1. Jänner 1876.

Begibt man sich nun auf der alten Holzleitenstraße weiter, gelangt man östlich der Gemeindegrenze Nassereith / Obsteig zum nächsten steinernen Denkmal. Auf einer Böschungskante – schon auf Obsteiger Gemeindegebiet, steht ein als Meilenstein bezeichneter, bearbeiteter Naturstein. Es geht die Sage, dass es sich bei dem verwitterten Kalksteinzylinder um einen römischen Meilenstein handelt. Vor einigen Jahren hat Prof. Gerald Grabherr vom Institut für Archäologie der Uni Innsbruck, mit Einwilligung der Besitzer und Pächter des Grundstückes eine Grabung vorgenommen um eine verlässliche Datierung zu ermöglichen. Dabei konnten keine Beschriftung festgestellt werden und auch die Art der Aufstellung und Fundamentierung, spricht eher gegen eine römische Provenienz. Was jedoch auffällt, dass der Stein genau an der Grenze zwischen den Gerichtsbezirken Silz und Imst aufgestellt wurde. In gerader Verlängerung Richtung Simmering, verläuft das sogenannte „Märchtal“ (Märch = Grenze). Dort sind auch die Gemeindegrenzen von Nassereith und Obsteig. Grabherr kommt zum Schluss, dass ein römischer Meilenstein nicht ganz auszuschließen, aber unwahrscheinlich ist. Für ihn kommt eher eine „Verschleppung“ und sekundäre Aufstellung in Betracht – eventuell im Mittelalter als sichtbares Zeichen der Gerichtsbezirke. Jedenfalls ist er sehr, sehr alt und könnte viel erzählen, hätte er denn die Möglichkeit dazu. Außerhalb unserer Gemeinde, aber mit starkem Nassereith Bezug, steht ein Gedenkstein an der B 189 Mieminger Straße, im Gemeindegebiet von Wildermieming – Ortsteil Affenhausen. Der Stein erinnert an den tragischen Verkehrsunfall des Nassereith Bürgermeisters Hartmann Pair (24.02.1889 – 24.10.1945). Pair war Kaufmann, begeisterter Musikant und auch viele Jahre Kapellmeister der Musikkapelle Nassereith. Auf dem Nachhauseweg verunglückte er mit seinem Motorrad tödlich.

1945 war das Jahr, in dem Nassereith 5 Bürgermeister verzeichnete. Bis Mai 1945 Hermann Kranewitter – anschließend setzte das Ortskommando der 44. US Infanteriedivision den Kaufmann Martin Huber auf dieses Amt. Die darauf folgende französische Besatzung wiederum installierte ab Anfang Juli Adalbert Frischhut als BGM. Dieser bat jedoch BH Dr. Jaksic schon bald um seine Entlassung, da er eine Stelle als Gymnasialprofessor am Akademischen Gymnasium in Innsbruck antreten konnte. Daraufhin wurde ab September Hartmann Pair sein Nachfolger bis zu seinem tragischen Ableben. Erst mit seinem Nachfolger Kaspar Sterzinger kam wieder Kontinuität ins Kommunalparlament und die Gemeinde.



© Hans Kirschner

POSTMEILENSTEIN Rossbach



GEDENKSTEIN Bgm. Pair



#### In eigener Sache:

Wir bitten euch, eure Beiträge per Mail ausnahmslos an die E-Mail-Adresse: [redaktion@dnassreider.at](mailto:redaktion@dnassreider.at) zu schicken.



#### IMPRESSUM

**Medieninhaber & Herausgeber:** Gemeinde Nassereith, Karl Mayr Straße 116a, 6465 Nassereith  
Tel. 05265 5212, [gemeinde@nassereith.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@nassereith.tirol.gv.at)

**Redaktion:** Thomas Köhle, Manuela Mayer, Gerhard Spielmann, Sabine Thaler

**Für den Inhalt verantwortlich:** Christian Öfner | [www.dnassreider.at](http://www.dnassreider.at)

**Layout:** Sylvia M. Huber

**Druck:** INNUBIS Grafik- und Werbeagentur, Imst | [www.innubis.com](http://www.innubis.com)

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich.

**TITELSEITE - Großes Foto:** ©Thomas Köhle | **kl. Foto links:** ©Kindergarten Nassereith | **kl. Foto rechts:** ©Elena Schöpfer

Bitte die Bilder **immer als Bilddateien** schicken und nicht in den Text eures Beitrages kopieren. Dies hat große Auswirkungen auf die Qualität im Druck.

Danke- Euer Redaktionsteam